

In Gehrden lernen künftige Ärzte die Praxis kennen

Das Klinikum Robert Koch ist erfolgreich als Ort der akademischen Ausbildung

Gehrden. Seit 1976 trägt das KRH Klinikum Robert Koch Gehrden den Titel eines akademischen Lehrkrankenhauses – eine Auszeichnung, auf die man im Klinikum sehr stolz ist. „Dieser Titel ist für uns eine besondere Anerkennung der hohen Qualität der medizinischen Versorgung, die wir hier in Gehrden leisten“, erklärt Prof. Dr. med. Marc W. Merx, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Internistische Intensivmedizin und zugleich Lehrender an der Klinik.

Merx, der ursprünglich aus Aachen stammt und heute unter anderem auch an der Universität

Düsseldorf tätig ist, betont, wie wichtig ihm die Zusammenarbeit mit den Medizinstudentinnen und -studenten ist. Doch was ist das überhaupt, ein Lehrkrankenhaus?

Zusammenarbeit mit der MHH

Das KRH Gehrden arbeitet eng mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) zusammen, um den angehenden Ärztinnen und Ärzten nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern ihnen auch praktische Erfahrungen zu ermöglichen.

„Die Studierenden können sich hier optimal auf das dritte Staatsexamen vorbereiten, indem sie direkt am Patienten arbeiten“, erklärt Merx. Diese enge Kooperation sei nicht nur für die Ausbildung der Studierenden von Vorteil, sondern auch für die Klinik selbst, da sie auf die Qualität der Lehrtätigkeit und die medizinische Versorgung baue.

Der Weg, ein akademisches Lehrkrankenhaus zu werden, ist laut Merx jedoch anspruchsvoll. Kriterien wie die Qualität der Lehre, die Forschungsaktivitäten und die medizinische Versorgung spielen dabei eine entscheidende Rolle. „Es ist eine Herausforderung, aber wir haben sie gemeistert und sind stolz darauf, dieses Vertrauen und diese Verantwortung tragen zu dürfen“, betont der Chefarzt. Das KRH Gehrden habe sich im Laufe der Jahre als eine wichtige Ausbildungsstätte für Medizinstudierende etabliert und trage aktiv zur Entwicklung neuer medizinischer Verfahren und Technologien bei.

Im Zentrum der medizinischen Ausbildung am KRH Gehrden steht das Praktische Jahr (PJ), es ist das sechste und letzte Jahr für Medizinstudentinnen und -studenten. Im Rahmen von drei jeweils viermonatigen Abschnitten haben die späteren Nachwuchsärzte die Möglichkeit, in den Fachbereichen Innere Medizin und Chirurgie sowie in einem dritten Fach ihrer Wahl praktische Erfahrungen zu sammeln. „Das PJ bietet nicht nur eine wertvolle fachliche Ausbildung, sondern auch die Chance, sich potenziellen zukünftigen Arbeitgebern vorzustellen“, so Merx.



Einblicke in die neueste Technik: Prof. Dr. med. Marc W. Merx stellt in einem Vortrag das KRH Klinikum Robert Koch als akademisches Lehrkrankenhaus vor.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Ein besonderer Schwerpunkt des Gehrdeners Krankenhauses liegt seit den Neunzigerjahren auf der fachübergreifenden Behandlung von Herz- und Gefäßpatienten. In den vergangenen zehn Jahren hat die kardiologische Klinik eine besondere Expertise in der kathetergestützten Behandlung von Herzklappenerkrankungen entwickelt. „Durch innovative Verfahren, wie die Rekonstruktion von Mitralklappen, können wir vielen Patienten eine bessere Lebensqualität ermöglichen, ohne

dass sie eine riskante Operation am offenen Herzen durchlaufen müssen“, erklärt der Chefarzt. Stattdessen wird der Eingriff über die Leistenvene zum Herzen durchgeführt.

In der kardiologischen Klinik mit ihren 85 Betten werden jährlich mehr als 5000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 2000 ambulant behandelt. Sie gehört zum Zentrum Kardiologie der Akutkrankenhäuser des KRH Klinikums Region Hannover und arbeitet im Rahmen einer klinikübergreifenden Struktur eng

mit der kardiologischen Klinik in Neustadt zusammen.

Beliebter Arbeitgeber

Für den Nachwuchs in der Klinik und am gesamten KRH Gehrden ist dank der Anerkennung als akademisches Lehrkrankenhaus gesorgt, denn diese bringt viele Vorteile mit sich. Einerseits fördert die Kooperation mit Universitäten den Austausch von Wissen und Innovationen, was die klinische Expertise stärkt und somit zu einer hohen medizini-

schen Qualität beiträgt. Andererseits steigert die Klinik ihre Bekanntheit und Attraktivität, da viele Studierende, die ihre Ausbildung in Gehrden absolvieren, später eine engere Bindung zu dem Krankenhaus aufbauen.

„Oftmals bleiben Studierende nach ihrem Abschluss in Gehrden, was für uns eine große Bereicherung darstellt“, sagt Merx. Manche Absolventen kämen auch zurück und arbeiteten als Assistenzärzte. In der Regel gebe es sogar mehr Bewerbungen als freie Plätze.

Wurst-Basar
Strohschwein
vom Hof Hohl's Landkreis Celle

Hannoversche Bouillon-Bratwurst
5 x 100g **7,99**

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 22.04. – 26.04.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

Kotelett frisch mit Filet 100g 0,89 ohne Filet	100g 0,79
Holzfallerscheiben	100g 0,79
Schweine-Rollbraten	100g 0,79
Gyrospfanne bratfertig mariniert	100g 0,99
Rinderhufsteak „El Toro“	100g 2,49
Gyrosbratwurst 5x60g (kg 13,30)	Pkg. 3,99

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

bloomert
SMART LAUNDRY
Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

Sanitär Heizung Solar Bauklempnerei

Warmbold
seit 1975

Telefon (0 51 08) 49 97

Weetzer Str. 7 · 30989 Gehrden · www.warmbold-gehrden.de



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

wenn der Winter endgültig weichen soll, lodern in vielen Ortsteilen von Gehrden wieder die traditionellen Osterfeuer. Der Brauch hat eine lange Geschichte und reicht bis in vorchristliche Zeiten zurück. Damals wurden Feuer entzündet, um den Winter zu vertreiben und den Frühling willkommen zu heißen. Mit der Christianisierung wurde das Osterfeuer zu einem Symbol für das Licht der Auferstehung Christi und damit

für Hoffnung, Neubeginn und Gemeinschaft.

Auch heute noch ist das Osterfeuer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Familien, Freunde und Nachbarn kommen zusammen, um gemeinsam das wärmende Feuer zu erleben – oft begleitet von Musik, Getränken und kleinen Leckereien.

In Gehrden und seinen Ortsteilen finden auch im Jahr 2025 wieder traditionelle Osterfeuer statt. Mit viel Engagement organisieren Vereine, Feuerwehren

und weitere Institutionen die Veranstaltungen, ein herzliches Dankeschön dafür.

Bereits jetzt möchte ich auf die traditionelle Lyra-Feier in Gehrden hinweisen. Die Feier findet am Mittwoch, den 30. April 2025, von 17:00 bis 21:30 Uhr in der Fußgängerzone der Innenstadt am Marktplatz statt. Diese Veranstaltung ehrt Pastor Justus Wilhelm Lyra (1822–1882), den Komponisten des bekannten Liedes „Der Mai ist gekommen“. Neben der Gedenkveranstaltung in der

Margarethenkirche, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit spannenden Kinderaktionen sowie kulinarischen und musikalischen Highlights auf dem Marktplatz. Die Stadt Gehrden, die Margarethenge-meinde und der Heimatbund Gehrden laden herzlich dazu ein.

Im Namen der Stadt Gehrden wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes und gesegnetes Osterfest.



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

Ihr Bürgermeister
Malte Losert

Frühlingsaktion!



Einstärkenbrille
für Ferne oder Nähe

ab **139,-**

Computerbrille
Gleitsichtbrille

ab **189,-**

ab **259,-**

Kunststoffgläser, entspiegelt, gehärtet, sph +/−4,0 cyl. +2,0 Add. 2,50 inkl. Brillenfassung (ausgewähltes Sortiment)

Krone GmbH

Dammator Optik

Dammator 9 · 30989 Gehrden | Telefon 0 51 08 - 92 57 11
durchgehend geöffnet
www.dammator-optik.de | info@dammator-optik.de



Dammator Optik ist zertifiziert für Myopie-Management

-ANZEIGE-

Kann man fortschreitende Kurzsichtigkeit bei Kindern aufhalten? Immer mehr Kinder und Heranwachsende werden fahlsichtig und benötigen eine Brille. Viele werden kurzsichtig (in der Fachsprache Myopie genannt). Bei Myopie werden entfernte Objekte erst später erkannt oder unscharf wahrgenommen. Anatomisch gibt es zwei Verursacher der Kurzsichtigkeit. Der Augapfel ist zu lang oder die Hornhaut zu stark gekrümmt. Es entsteht ein unscharfes Bild auf der Netzhaut, was zu verschwommenem Sehen in der Ferne führt. Die zweite Ursache ist die Beschaffenheit der Linse. Die Fähigkeit der Linse sich auf entfernte Gegenstände anzupassen (Akkommodation), ist nicht ausreichend. Da die Fehlsichtigkeit nicht korrigiert werden kann, bleibt ein unscharfes Bild. Man benötigt eine Brille.

Gründe für zunehmende Kurzsichtigkeit:

Wenn Eltern bereits kurzsichtig sind, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass auch deren Kinder eine Myopie entwickeln. Also genetisch bedingt. Zusätzlich verbringen Kinder immer mehr Zeit mit digitalen Geräten. Bereits Kleinkinder schauen Filme auf dem Tablet oder Handy ihrer Eltern. In den Schulen wird ebenfalls mit Tablets gearbeitet und viele Kinder im Grundschulalter besitzen bereits ein Smartphone. In den weiterführenden Schulen ist das Arbeiten ohne Computer nicht mehr vorstellbar und fast jeder verbringt viele Zeit am Handy. Die Augenbelastung ist damit sehr groß und die Wahrscheinlichkeit einer Kurzsichtigkeit erhöht. Aktuelle Studien beweisen, dass Kinder und Jugendliche, die sich viel im Freien

aufhalten und dem natürlichen Licht mehr ausgesetzt sind, weniger betroffen sind. Myopie beginnt oft im Kindesalter und kann sich schnell verschlechtern, was zu höheren Dioptrien führen kann.

Was ist Myopie-Management?

Ziel von Myopie-Management ist es, das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit zu verlangsamen und somit das Risiko von damit verbundene Augenproblemen in späteren Jahren zu reduzieren. Seitens der Industrie gibt es spezielle Brillengläser, die extreme Vorteile bieten. Durch kaum sichtbare Zusatzlinsen bekommt das Auge weniger Reize, das Längenwachstum des Auges wird gehemmt. Studien beweisen, dass die Zunahme der Kurzsichtigkeit um 60% reduziert wird. Die Brillengläser haben einen Blaufilter und sind bestmöglich entspiegelt.

Das Team der Dammator Optik hat sich für das Myopie-Management zertifiziert. Geschulte Augenoptikermeister klären Sie gerne auf, vermessen die Augen der Kinder und passen die speziellen Brillengläser an. Regelmäßige Kontrollen und eine gut sitzende Brille sind für die weitere Entwicklung wichtig. Bei fortschreitender Kurzsichtigkeit sollte so früh wie möglich mit diesen speziellen Brillengläsern korrigiert werden. Umso größer ist der Erfolg. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie gerne vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gern.

Dammator Optik Krone GmbH
Dammator 9
30989 Gehrden
05108-925711
www.dammator-optik.de

Seniorenwohnungen werden knapper

Barrierefreies Wohnen im Alter: Auch Menschen in Gehrden sind davon betroffen

Gehrden. In Gehrden fehlen seniorengerechte Wohnungen. So bietet die Verwaltung in der ganzen Stadt lediglich zwölf barrierefreie Wohnungen an, die nur für die Nutzung im Alter bestimmt sind. Mehr als zu wenig: Denn ein Drittel der Stadtbevölkerung in Gehrden ist schon jetzt 60 Jahre alt oder älter. Und in den nächsten Jahren dürfte sich der Altersdurchschnitt nur noch erhöhen.

Schließlich sind bereits in zehn Jahren alle sogenannten Babyboomer in Rente. Laut einer Studie des Pestel-Instituts werden dann 33.000 Menschen mehr in Hannover und Umland im Ruhestand sein als heute – insgesamt also rund 264.000.

Bei einem so starken Anstieg dürfte die Nachfrage nach altersgerechten, barrierefreien Wohnungen steigen. Das Pestel-Institut prognostiziert: Bis 2045 sind rund 55.700 Wohnungen mehr nötig, als heute vorhanden sind.

In Gehrden merkt man die angespannte Lage schon jetzt. „Ich weiß, dass es schwierig ist. Deswegen hoffe ich, dass ich noch lange in meinem Haus wohnen bleiben kann“, sagt die Seniorin Ute Röper. Die 85-Jährige lebt in einem Treppenreihenhaus auf vier Etagen. Die Probleme, wenn sie eines Tages nicht mehr so gut zu Fuß sein sollte, sind da vorprogrammiert.

Auch das Ehepaar Brode hofft wegen des angespannten Wohnungsmarktes darauf, noch lange in seiner Mietwohnung im zweiten Stock bleiben zu kön-



„Man hört, dass es schwierig ist“: Dietlinde (72) und Gerd Brode (76) hoffen, dass sie noch lange in ihrer Wohnung im zweiten Stock leben bleiben können.

FOTO: HANNAH GRÜTZNER

nen. „Man hört immer wieder, dass es schwierig ist“, sagen die beiden.

Lange Wartezeiten bei privaten Verbänden

Wie schwierig genau, weiß die 83-jährige Seniorin B. Hoffmann, die ihren Vornamen nicht nennen möchte. „Ich lebe in einer Eigentumswohnung in der zweiten Etage“, erzählt sie. Das mache ihr zunehmend Probleme. Deshalb schaue sie sich bereits seit längerer Zeit nach einer Einrichtung für betreutes Wohnen um.

„Ich habe bei der AWO nachgefragt, aber da muss man ein bis zwei Jahre warten“, sagt Hoffmann. „Mal schauen, ob ich das überhaupt noch schaffe.“ Für sie käme es mittlerweile deshalb auch infrage, eine passende Wohnung in der Umgebung zu

finden. „Ich habe jetzt auch in Barsinghausen und Bad Nendorf angefragt.“

Nicht nur die AWO bietet in Gehrden seniorengerechtes Wohnen an, auch andere Verbände und Genossenschaften, wie Ostland oder die Norddeutsche Wohnbau GmbH aus Hannover haben barrierefreie Wohnungen in ihrem Portfolio.

Zu wenig bezahlbarer Wohnraum

Neben der langen Wartezeiten gibt es noch einen anderen Haken. „Ich kann das mit meiner kleinen Rente nicht finanzieren“, sagt Elisabeth Herrmann. Sie finde es gut, wenn neue Wohnungen gebaut werden, allerdings müsse auch die Menschen gedacht werden, die nur wenig Geld zur Verfügung haben.

Die Stadt Gehrden ist, wie andere Kommunen auch, kein Immobilienunternehmen und verweist auf die privaten Wohnungsbaugesellschaften. „Mit der Ausweisung von Wohnbauland stellt die Stadtverwaltung regelmäßig Flächen zur Verfügung. Die Ausweisung erfolgt zwar nicht zweckgebunden, aber ist auch für die infrage stehende Nutzung zugelassen“, erläutert Stadtsprecher Frank Born auf Anfrage.

Die Norddeutsche Wohnbau GmbH beispielsweise investiert gerade in 38 Eigentumswohnungen am Steintor, die ausschließlich für die Nutzung im Alter bestimmt sein sollen. Wer eine Wohnung kaufen will, muss angeblich mindestens 58 Jahre alt sein.

Erlebt Gehrden die „graue Wohnungsnot“?

Hilft das? Was nach dem Verkauf mit den barrierefreien Eigentumswohnungen passiert, lässt sich nicht mehr steuern. Das hält auch das Pestel-Institut für problematisch: „Ein Großteil der altersgerechten Wohnungen wird noch nicht einmal von Älteren bewohnt. Oft nutzen nämlich auch Familien den Komfort einer Wohnung ohne Schwellen, mit breiten Türen, Fluren und Räumen. Denn wo das Leben mit einem Rollator klappt, da kommt man auch mit einem Kinderwagen klar.“ Matthias Günther vom Pestel-Insti-

tut erklärt weiter: „Bereits heute brauchen die Stadt Hannover und das Umland rund 41.200 Wohnungen für die älteren Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Doch diese Seniorenwohnungen gibt der Wohnungsmarkt bei weitem nicht her.“ Mit dem Renteneintritt der geburtenstarken Jahrgänge werde Hannover deshalb massiv überfordert sein. „Die Region Hannover rast mit 100 Sachen auf die graue Wohnungsnot zu“, so Günther weiter.

Experten fordern Lösungen

Was wäre also zu tun? Katharina Metzger, Präsidentin des Baustoff-Fachhandels, meint: „Es geht um mehr Seniorenwohnungen, die durch Neubau und Sanierung entstehen müssen. Außerdem um mehr bezahlbare Wohnungen und um mehr Sozialwohnungen.“

Die Stadt Gehrden schreibt dazu: „Die Stadtverwaltung ist regelmäßig mit Investoren von entsprechenden Bauprojekten in Kontakt und unterstützt die Vorhaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten.“ Weil viele Kommunen aus Geldmangel nicht selbst aktiv werden, fördern Bund und Land unter anderem private Initiativen und genossenschaftliche Ideen. Beratung bietet unter anderem der bundesweit aktive Verein „Forum Gemeinschaftliches Wohnen“, der Hauptsitz ist in Hannover an der Hildesheimer Straße 15.

Gehrden gewinnt einen „Traumspielplatz“

Stadt siegt bei Gewinnspiel der Stiftung Sparda-Bank Hannover und erhält 150.000 Euro. Diese fließen in neuen Spielplatz im Wohngebiet Langes Feld. Eröffnung noch vor den Herbstferien.

Gehrden. Es war der zweite Versuch, der zum Erfolg führte: Die Stadt Gehrden hat bei der erneuten Teilnahme bei einem Gewinnspiel der Stiftung Sparda-Bank Hannover 150.000 Euro gewonnen, um einen „Traumspielplatz“ zu errichten. Die Voraussetzungen für den Gewinn passten: Eine Bewerbung der Kommune, eine zentral gelegene Fläche und eine Größe von mindestens 2000 Quadratmetern lauteten die Kriterien. Jetzt hat es geklappt.

„Wir freuen uns sehr über diese gigantische Summe“, sagt Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Der bestehende Spielplatz im Wohngebiet Langes Feld, der vor mehr als 30 Jahren angelegt wurde, ist zwar gut ausgestattet, jedoch sind viele Geräte mittlerweile reparaturbedürftig. „Die Holzkonstruktionen zum Klettern sind in die Jahre gekommen, und auch die Barrierefreiheit lässt zu wünschen übrig“, erklärt Losert. Besonders problematisch sei der Rindenmulch, der es

Kindern im Rollstuhl schwer mache, die Geräte zu erreichen. „Das wird sich nun ändern.“

Barrierefreiheit steht im Fokus

Geplant ist ein großzügiger, barrierefreier Spielbereich, der mit modernen, inklusiven Geräten ausgestattet wird. Unter anderem könnte der neue Spielplatz das sogenannte „Pantheon“ anbieten, eine anspruchsvolle Kletterattraktion mit Chill-Zonen, sowie den Balancierparcours „Safari-Park“, der der Geschicklichkeit und Balance fördert. Geplant ist auch ein inklusives Karussell, das dafür sorgt, dass Kinder mit eingeschränkter Mobilität sicher mitspielen können. „Es ist uns besonders wichtig, dass auch Kinder mit Handicap problemlos spielen können und die Geräte mit dem Rollstuhl erreichbar sind“, betont der Bürgermeister.



Freude aufs Neue: Stiftungsmanagerin Stefanie Rupprecht (von links) begutachtet mit Bürgermeister Malte Losert (parteilos) und der städtischen Landschaftsplanerin Melanie Rusteberg das in die Jahre gekommene Spielplatzensemble.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Stefanie Rupprecht, Stiftungsmanagerin der Stiftung Sparda-Bank Hannover, ist ebenfalls begeistert. „Die Fläche passt perfekt“, sagt sie. Der neu konzipierte Spielplatz werde speziell so gestaltet, dass Kinder jeder körperlichen Fähigkeit Bewegung und Spaß im Freien erleben können. „Wir werden jetzt den Katalog durchsehen und

uns dann für die passende Ausstattung entscheiden“, erklärt Losert.

Eröffnung für Herbst geplant

Bereits in der nächsten Woche ist ein Treffen mit den Mitarbeitern der Firma Playparc vorgesehen. „Wir arbeiten schon länger mit

dieser Firma zusammen“, sagt Rupprecht. Der neue Spielplatz soll noch vor den Herbstferien eröffnet werden. Im Vorfeld werden die alten Geräte abgebaut. Laut der städtischen Landschaftsplanerin Melanie Rusteberg ist das Spielschiff, das sich derzeit auf der Fläche befindet, ist noch in einem guten Zustand und soll an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.

Seit 2008 unterstützt die Stiftung Sparda-Bank Hannover die Neuanlage oder Erneuerung von Spielplätzen in ihrem Fördergebiet. Bewerbungen können sich dafür Kommunen, Vereine, Kindergärten und viele weitere Einrichtungen. „Jeder Spielplatz, der sich innerhalb kürzester Zeit von einer Spielruine in ein Spielparadies verwandelt, wird nach Fertigstellung mit allen Beteiligten, Kindern und Eltern feierlich eröffnet“, kündigt Rupprecht bereits für den Herbst an.

Glasererei Heick

www.glasererei-heick.de

Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

VELUX®
Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Oster Special bis
25. April 2025

Amica Waschmaschine

Solange der Vorrat reicht
Keine Mitnahmegarantie

222 €

Oder nutzen Sie unseren
Liefer-/Montage-Service



Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

Vergessen Sie, dass Sie ein Hörsystem tragen.

PHONAK
life is on

Das Lyric™ von Phonak ist 100% unsichtbar, rund um die Uhr bei allen Aktivitäten tragbar und dabei klar und natürlich im Klang.

Regional exklusiv nur bei uns. Jetzt 14 Tage Probetragen!

Hörwelt Ooster
besser hören. besser leben.

5x in der Region.

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

trinkgut

Gültig vom 22.04. - 26.04.25

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Hasseröder Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,95/1,20)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.49

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand

10.99

Franziskaner Weissbier

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40)
zzgl. € 3,10 Pfand

13.99

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Hasseröder Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,95/1,20)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.49

Veltins Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Monster Energy Drink

versch. Sorten
0,5 l Dose
(1 l = € 1,58)
zzgl. € 0,25 Pfand

0.79

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Kuernerling

35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 9,98)

4.99

Strohmann Weizenkorn o. Kräuterlikör

32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)

4.99

Mariacron Weinbrand

36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99

Vescovino Secco Frizzante

blanco oder rosato, trocken
0,75 l Flasche
(1 l = € 2,39)

1.79

Ihr Fleischerfachgeschäft in Barsinghausen

FLEISCHEREI W. RÖHRKASTE

Frohe Ostern

Kirchdorfer Str. 3
Barsinghausen · Tel. 05105/1622
www.fleischerei-roehrka.de

Betriebsferien vom 28.04. - 05.05. 2025

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

34148801_002624

**Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren**

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

13644101_002625

Frohe Ostern

Frühling wird es weit und breit
Und die Häschen stehn bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier
viele bunte Ostereier.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes und erholsames Osterfest.

Speckmann

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 • 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/15 96 • Fax: 05105/51 44 84
www.juwelier-speckmann.de

Uhren- &
Goldschmiedearbeiten
aller Art



Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!
(Eduard Mörike)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Osterfest!

**Brigittenstift
Altenzentrum**

Baltenweg 3 • 30890 Barsinghausen
Telefon: 0 51 05 - 52 86 - 0
Telefax: 0 51 05 - 52 86 - 52



*Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein gesundes und frohes Osterfest!*

**ROSEN
APOTHEKE**

Hans-Böckler-Straße 28
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 52 43-0
Fax (0 51 05) 52 43-15

www.rosen-apotheke-barsinghausen.de

A+
IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICEPLUS

**DEISTER
APOTHEKE**

Apotheker Harald Klöber e.K.
Breite Straße 11
30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 4255
Fax (05105) 524950
info@deister-apotheke.de
www.deister-apotheke.de

Nur eine Kinderarztpraxis für ganz Barsinghausen

Bedarfsplan sieht dennoch eine Überversorgung in der Region Hannover

Barsinghausen. Ralf Heiming ist seit 1991 als Kinder- und Jugendarzt im Einsatz. Seit 1999 sitzt er mit zwei Kolleginnen in einer eigenen Praxis in Barsinghausens Innenstadt. Der 63-Jährige macht seinen Beruf aus vollem Herzen, genau wie seine Frau Karin und die 37-jährige Isa Böttcher, die sich eine Arztstelle in der Praxis teilen. „Es ist einfach der schönste Beruf der Welt“, betont Heiming.

Doch so sehr alle drei ihre Arbeit mögen, so stark belasten viele Probleme den Arbeitsalltag. „Der Arbeitsanfall hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen“, sagt Ralf Heiming, der mittlerweile bis zu 60 Stunden die Woche arbeitet. Allein die Zahl der Vorsorgeuntersuchungen ist von acht auf 14 gestiegen und auch die Impfungen haben sich in den vergangenen drei Jahrzehnten fast verdoppelt. „Die Zahl der betreuten Kinder ist in den vergangenen 25 Jahren auch immer weiter gewachsen“, sagt der Kinderarzt. Rund 2500 gesetzlich versicherte Kinder besuchen seine Praxis pro Quartal. All das führt zu langen Wartezeiten.

Bedarfsplanung sieht eine Überversorgung

Laut der sogenannten Bedarfsplanung für die gesamte Region Hannover gibt es aber sogar eine Überversorgung mit Kinderärzten. Doch wie kann es eine Überversorgung geben, wenn allein Barsinghausen nur drei niedergelassene Kinderärzte verteilt auf zwei Stellen in einer einzigen Praxis hat?

Die Bedarfe stimmen nicht mit den Bedürfnissen überein, so Heiming. „Wir sind zu wenig Ärzte, um dem Bedarf gerecht zu werden“, sagt er deutlich. An einem durchschnittlichen Tag werden rund 120 Kinder in seiner Praxis vorgestellt. „Steigen die Zahlen weiter, können wir uns nicht so viel Zeit nehmen und die Qualität leidet irgendwann darunter“, sagt er. Die Arbeit müsse



Für ihn ist es der schönste Beruf der Welt: Kinderarzt Ralf Heiming in seiner Praxis in Barsinghausen.

FOTO: CECILIA SPOHN

besser verteilt werden. Wie die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) mitteilt, werden zum Beispiel mittlerweile viele Behandlungen, die früher in Kliniken gemacht wurden, beim Kinder- und Jugendarzt durchgeführt. „Die Ärzte versorgen Kinder und Jugendliche mit Herzfehlern, schweren Allergien, Lungenkrankheiten und Rheuma“, sagt KVN-Sprecher Detlef Haffke. Hinzukomme, dass Ärzte immer mehr Kinder mit auffälligem Verhalten, Entwicklungs- oder Sprachproblemen in der Praxis sehen.

Das heißt im Umkehrschluss: Auf einen kleinen Patienten kommen durch die Behandlung anderer Krankheiten, die Impfungen und Vorsorgen immer mehr Termine. All das führe in einzelnen Regionen zur Überlastung der Praxen. Vor allem in den ländlichen Regionen kommt es deswegen zu massiven Problemen bis hin zu Aufnahmestopps. Die Konsequenz: Eltern müssen noch länger auf Termine warten und noch weitere Wege auf sich nehmen.

Es kommen zu wenig Ärzte nach

Allein die Bedarfsplanung anzupassen und so die Möglichkeit

für mehr niedergelassene Kinderärzte zu schaffen, würde das Problem aber nicht lösen. „Wir finden keine Leute, die es machen“, sagt Heiming. Die Zahl der Medizinabsolventen sei seinen Angaben nach zwar konstant. „Doch erfreulicherweise sind das immer mehr Frauen, die jedoch selber Kinder haben und auch heute häufig in Teilzeit arbeiten.“ Es müssen familienfreundlichere Modelle gefunden werden. Das bestätigt auch Haffke. Auf eine Arztstelle werden mittlerweile 1,6 Nachfolger gesucht. „Das liegt an verstärkter Teilzeitarbeit und an verstärkter Angestelltentätigkeit in Praxen mit geregelter Urlaubszeit und Wochenarbeitszeit“, sagt der KVN-Sprecher. Heiming kritisiert zudem die strengen Zugänge zum Medizinstudium. „Das System muss mehr Menschen ausbilden und dafür auch die Voraussetzungen wie den Numerus clausus anpassen.“

Das Problem mit fehlenden Ärzten wird auch in Zukunft weiter steigen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 54 Jahren, so Haffke. Die KVN rechnet damit, dass aufgrund des Alters in den kommenden zehn bis 15 Jahre ein Großteil der Ärztinnen und Ärzte aus dem Berufsleben ausscheiden wird. „Dass die Lücke

geschlossen werden kann, ist unwahrscheinlich“, so Haffke. Zumal sich viele Medizinstudenten mittlerweile für andere Fachrichtungen als die des Kinder- und Jugendarztes entscheiden. „Das liegt auch an den im Vergleich zu anderen Facharztgruppen geringeren Honorarumsätzen“, sagt Haffke.

Heiming hofft frühzeitig auf einen Nachfolger

Für Heiming und seine Kolleginnen geht es also weiter mit dem Pensum. Und das, obwohl Heiming eigentlich schon längst kürzertreten wollte. „Aber wir fühlen uns verpflichtet, für die Kinder da zu sein.“ Und da bleibt dann auch manchmal sogar die Mittagspause auf der Strecke. „Bis zum Rentenalter werden wir noch durchpowern“, sagt er.

Wünschen würde er sich allerdings frühzeitig einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden. „Ich möchte gerne einen fließenden Übergang der Praxis ermöglichen“, sagt er. Bleibt nur zu hoffen, dass sich schnell etwas ändert, indem die Bedarfe den Bedürfnissen der Patienten angepasst und mehr Studienplätze geschaffen werden. „Und all das am Ende zu akzeptablen Arbeitsbedingungen“, sagt Heiming.

seit über 200 Jahren **Glückauf-APOTHEKE**

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!

Katarina Schmitt e.K. und das gesamte Apothekenteam!
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

Parkplätze am Haus

FROHE OSTERN!

HOLZBAU HERBST GmbH

- Zimmerei
- Innenausbau
- Erker- und Dachgeschossausbau
- Isolierungsarbeiten
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhause-Sanierung

Barsinghausen • Osterfeldstr. 3 • Tel. 0 51 05 / 90 03

BZB

EINLADUNG zur Saisoneneröffnung

26. April 2025 von 10 bis 18 Uhr

BZB Baustoffzentrum Barsinghausen GmbH • Bunsenstraße 31 • 30890 Barsinghausen

Was erwartet Euch?

Produkte zum Anschauen und Anfassen inkl. Vorführungen toller Produkte unserer Partner.

• **Hüpfburg** • **Kinderschminken** (kostenlos) • **Popcorn / Frische Waffeln** • **Bratwurst, Pommes & Getränke** (alles zu humanen Preisen)

weber
SAINT-GOBAIN

Makita

SAMELIA
FASTER - STRONGER
SAFER

TOX
GERMANY

SPAX

quick-mix

BOSCH

KÄRCHER

fischer

SOLA

beko

beo

Straftaten sinken auf tiefsten Stand seit zehn Jahren

Das Polizeikommissariat Barsinghausen legt Kriminalstatistik vor: kein Mord, weniger Körperverletzungen, weniger Diebstähle und auch weniger Sachbeschädigungen

Barsinghausen. Im Stadtgebiet von Barsinghausen ist die Anzahl der Straftaten auf den tiefsten Stand der vergangenen zehn Jahre gesunken. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommissariats (PK) ging die Anzahl der begangenen Verbrechen im Jahr 2024 um 24,61 Prozent zurück – von 2202 Taten im Jahr 2023 auf nun 1660. Das geht aus der neuesten Kriminalstatistik hervor, die das PK Barsinghausen jetzt vorgelegt hat: kein Mord, insgesamt weniger Körperverletzungen, weniger Diebstähle und auch Sachbeschädigungen.

Angesichts des massiven Rückgangs der Straftaten innerhalb nur eines Jahres sagt der PK-Leiter Ludger Westermann aber auch: „Das sind definitiv gute Zahlen, aber die Werte aus dem Jahr 2023 waren auch einer der markanten Höchststände im Zehnjahresvergleich.“ Trotzdem lasse sich beobachten, dass die während der Corona-Pandemie deutlich gestiegene Aggressionsbereitschaft in der Bevölkerung offenbar überwunden sei, so Westermann. Die Zahlen für Barsinghausen liegen demnach unter den Durchschnittswerten des Landes Niedersachsen.

Weniger Gewalttaten in Barsinghausen

Einen erheblichen Rückgang verzeichnete die Polizei Barsinghausen im vergangenen Jahr vor allem im Bereich der Körperverletzungen: Diese Delikte fielen insgesamt auf einen Wert von 242 – genau 77 weniger als noch im Jahr 2023. Im Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzungen sank die Zahl von 75 um zehn auf 65. Einfache vorsätzliche Taten – wie etwa eine Ohrfeige – sanken von 223 auf



Freuen sich über den Rückgang der Straftaten: PK-Leiter Ludger Westermann (von links), der Leiter des Kriminalermittlungsdienstes (KED), Joachim Eickmeyer und der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes (ESD), Claas Wenzler.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

163. Gesunken sind auch die Zahlen der registrierten Raubdelikte (von 47 auf 24), räuberischer Diebstähle (von acht auf drei) und Straßenraub (von neun auf vier).

Es wurden auch 47 Sachbeschädigungen weniger gezählt. Ein weiterer Wert: Die sogenannten Rohheitsdelikte – Raub und Körperverletzungen zusammen – sind um 118 Taten und rund 23,4 Prozent auf 386 gesunken.

„Der Rückgang der Raubtaten im öffentlichen Raum ist deshalb besonders erfreulich, weil es zeigt, dass man in Barsinghausen offenbar ohne große Furcht auf der Straße gehen kann“, sagt der Leiter des Kriminalermittlungsdienstes (KED), Joachim Eickmeyer. Das geht

auch aus einer weiteren Einzelstatistik hervor, aber nicht ganz so deutlich. Um das Sicherheitsgefühl für die Bevölkerung mit aussagekräftigen Zahlen zu untermauern, hat die Polizei auch alle im öffentlichen Raum begangenen Verbrechen unter dem Stichwort „Straßenkriminalität“ zusammengefasst – darunter Körperverletzungen, Eigentumsdelikte, Sexualverbrechen und Sachbeschädigungen. Demnach gab es mit insgesamt 305 Taten in Barsinghausen im vergangenen Jahr zehn weniger als noch im Jahr 2023. „Im Jahr 2021 gab es wegen der Pandemie mit 266 Fällen einen Ausreißerwert nach unten“, berichtet Eickmeyer

Nur Anstieg bei Nötigungen und Stalking

Erfreulich ist auch der Rückgang im Bereich der Gewalt gegen Polizeibeamte – von 19 auf elf Taten. Im Jahr 2022 hatte es sogar 36 Fälle gegeben. Fälle häuslicher Gewalt sanken von 159 auf 153 – darunter 115 Gewaltdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit. „Das betrifft aber nicht die Dunkelziffer nicht gemeldeter Fälle“, betont der KED-Leiter. Sogar die Anzahl der Bedrohungen fiel von 118 auf 79. Es wurden 48 Fälle weniger im Bereich der Beleidigungen registriert. Aber: Es gab mehr Nötigungen (von 26 auf 34 gestiegen) und mehr Stalking (von 13 auf 15 Fälle angestiegen).

Bogenschießen und Meditation

Barsinghausen. Am Sonntag, 27. April, findet ein Einführungsseminar ins intuitive Bogenschießen auf dem Gelände des Schützenvereins Barsinghausen an der Waldgaststätte Ritzenburger Höhe statt. Der Kurs ist für Einsteiger gedacht und kombiniert Meditation, eine entspannte Auszeit in freier Natur und die Einführung ins Bogenschießen mit Fokus auf Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung. Das Seminar dauert von 11 bis etwa 15.30 Uhr – mit einer Pause, in der gratis Kaffee und Kuchen serviert werden. Der Kursbeitrag beträgt 97 Euro. Anmeldungen sind unter Telefon (0157) 59657107 oder per E-Mail an info@bogenherz.de möglich.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

IPH Technik im Haus

Osterfeldstraße 1, 30890 Barsinghausen
info@p-h-technikimhaus.de, www.p-h-technikimhaus.de
Tel.: 05105 602970 • Fax: 05105 602971

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Bäckerei - Konditorei Höner

Osterende 18 • 30890 Barsinghausen OT Groß Munzel
Telefon 0 50 35 / 5 35

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

ENNO'S 05105 3030 FUNKTAXI

TAG UND NACHT

SENIOREN- und KRANKENFAHRTEN

KURIER- und HOCHZEITSFAHRTEN, MIETWAGENSERVICE + GROSSRAUMTAXI

30890 Barsinghausen • Hannoversche Str. 7

Ein schönes Osterfest wünschen wir Ihnen und Ihren Familien!

Hella Kamp und Mitarbeiterinnen

PFLEGE HAUSWIRTSCHAFT BETREUUNG

Luisenstraße 6 • 30890 Barsinghausen
Tel. 05035 - 302 • Mobil: 0177 - 3233784

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES OSTERFEST!

AutoTec

Röntgenstraße 3 a Barsinghausen
05105 3777

Meisterwerkstatt • Autoteile und Zubehör

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes und erholsames Osterfest.

ABFALL EXPRESS

REGIONAL. NACHHALTIG.

05105 / 98 98

Entsorgungsfachbetrieb mit Baustoffverkauf

www.abfallexpress.de

Therapiezentrum Barsinghausen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!

Therapiezentrum Barsinghausen GmbH

Physiotherapie, Prävention und Wellness
Marktstraße 32 • 30890 Barsinghausen
Tel. (0 51 05) 6 52 46 • Fax (0 51 05) 51 52 96
E-Mail: tz.barsinghausen@gmail.com
www.therapiezentrum-barsinghausen.de

A.u.S. Mobile Krankenpflege u. Sozialdienste GmbH

Der ambulante Pflegedienst in der Region

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes Osterfest!

Schmiedekampstr. 18 • 30890 Barsinghausen
Telefon 05105 58090 • Fax 05105 58092
E-Mail: info@aus-pflege.de, Internet: www.aus-pflege.de

BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des **burgbergblick** als ePaper unter:

epaper.burgbergblick.de

ASB-Hausnotruf Calenberg: Jetzt unkompliziert wechseln – ohne Kosten!

Der ASB in Calenberg macht den Wechsel zu seinem Hausnotrufangebot für alle Seniorinnen und Senioren sowie hilfsbedürftigen Menschen jetzt so einfach wie nie zuvor: Mit einem neuen und unkomplizierten Umstiegsangebot übernimmt der ASB die gesamte Organisation und Abwicklung des Wechselprozesses von einem anderen Anbieter – kostenlos, unbürokratisch und schnell.

Für Kundinnen und Kunden bedeutet das:

- Keine Wechselgebühren – der ASB übernimmt sämtliche anfallenden Kosten.
- Kompletter Service – vom Kündigungsschreiben bis zur Abholung und Rückgabe der alten Geräte kümmert sich der ASB um alles.
- Sicherheit steht an erster Stelle – die Schlüssel werden zuverlässig getauscht, sodass keine Unsicherheiten entstehen.

Dazu kommt ein enormer Preisvorteil: Der ASB ermöglicht mit seinem Preismodell eine Kostenersparnis von bis zu 80 %. Das Komplettpaket gibt es bereits ab nur 20 Euro Zuzahlung im Monat – das ist deutlich günstiger als bei den Mitbewerbern. Liegt ein Pflegegrad vor, kann das Basispaket sogar kostenfrei sein.

Interessierte können sich direkt beim ASB informieren und noch heute zum sicheren, zuverlässigen und günstigen Hausnotruf-Service wechseln.

Wechseln war noch nie so einfach!

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Leine-Weser
Siegfried-Lehmann-Straße 5-11
30890 Barsinghausen

Telefon: (05105) 77 00 34 | hausnotruf@asb-sicherheit.de
www.asb-sicherheit.de



Mehr als Lego

Ronnenberg. Die Betreibenden der Klemmbausteine-Welt Sonja Subklewe und Lars Wichmann, Vor dem Rohre 1, in Ronnenberg laden für Sonnabend, 26. April, zum sogenannten Anklebmen ein.

Interessierte können sich zwischen 10 und 18 Uhr vor Ort bei Getränken und Essen untereinander austauschen. Im Aus-

stellungszeit können sich die Besucherinnen und Besucher Inspirationen für eigene Modelle holen. Klemmbausteine sind besonders von Lego bekannt, doch es gibt auch weitere Hersteller, deren Produkte mit denen von Lego kompatibel sind. Die Organisatoren sammeln diesmal Spenden für die Obdachlosenhilfe Hannover.

„Das ist ein verstecktes Juwel“

Das Heimatmuseum in Ronnenberg ist sehr beliebt



Außenansicht: Das ist das Heimatmuseum. Die Besucher gehen herein.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

Ronnenberg. Gut, dass es Lothar von der Heide gibt. Der frühere Polizist kann noch immer gut mit schwierigen Verkehrssituationen umgehen. In diesem Fall ist es ein ganzer Bus voller Besucher des Heimatmuseums Ronnenberg. Das große Fahrzeug eines Tourismusunternehmens hält in der Wendeschleife, wo sonst die Wagen der Regio-Bus Fahrgäste aufnehmen. Für die rund 50 meist älteren Personen wird die Querung der Straße über den Beeken zum Problem.

Museumsleiter von der Heide weiß, wie man den Verkehr stoppt. Er begibt sich auf die Straße über den Beeken, hält mit einem Handzeichen die Autos an und winkt mit der anderen Hand die Besucher herüber. Dass von der Heide einen Pullover trägt, der blaue und grüne Farben enthält und damit die Farben früherer Dienstuniformen – das passt dabei einfach herrlich ins Bild.

Es ist eine besondere Gruppe, die zu einer Besichtigung des Museums eintrifft. Die Besucher kommen aus Güstrow. Es ist nicht das erste Mal, dass eine Gruppe aus Mecklenburg-Vorpommern zu Gast im Ronnenberger Heimatmuseum ist. Die treibende Kraft dabei ist Gertrud Eckhardt. „Das ist hier ein verstecktes Juwel in der Museumslandschaft“, sagt sie.

Unterwegs in Europa und Vorderasien

Ihr genaues Alter möchte sie nicht verraten („Ich bin über 70 – das reicht doch aus“). In ihrem langen beruflichen Leben war Eckhardt als Stadtführerin tätig, bereiste Europa und Vorderasien. 30 Jahre lang hat sie Führungen in der Pariser Kathedrale

Notre Dame gemacht. „Und 35-mal habe ich in Athen die Akropolis bestiegen“, sagt die Hannoveranerin und lacht. Die Leidenschaft und das Interesse für Geschichte und die Geschichten dahinter sind ihr anzumerken – immer noch. Daher ist sie weiterhin als Freiberuflerin tätig und natürlich gut vernetzt. Eckhardt kennt man in der Szene. Sie wird über Tourismusanbieter gebucht. Die Unternehmen und die Busfahrer sind Eckhardt ohnehin ein Begriff.

Somit bringt die Seniorin immer wieder Besucher nach Ronnenberg, die eine weitere Anreise haben. Denn von Eckhardt organisierte Touren haben den

Schwerpunkt „Geschichts- und Umweltfahrten“. Aus Güstrow waren allein in diesem Jahr schon vier Gruppen im Heimatmuseum. Im Juni und Oktober folgen weitere Besuche, sodass dann insgesamt mehr als 200 Menschen aus Güstrow und Umgebung das Heimatmuseum Ronnenberg besucht haben werden. „Die von der Heides machen das einfach so toll“, lobt Eckhardt. Und als Frau vom Fach weiß sie, was gut ist.

Vier Jahre war das Museum geschlossen

Bei dem Ehepaar von der Heide ist die Freude natürlich groß –

nicht nur wegen der lobenden Worte. „Wir freuen uns total, dass unser Museum so beliebt ist und die Gäste von so weit weg kommen. Frau Eckhardt sorgt für das überregionale Interesse und einen hohen Bekanntheitsgrad für uns“, sagt Monika von der Heide. Ohnehin sei ein solcher Ansturm für das Heimatmuseum ein tolles Gefühl und ein echter Segen. Denn in den vergangenen Jahren kannte man das dort nicht – ehe zu Pfingsten 2024 die Wiedereröffnung erfolgte. „Vier Jahre lang hatten wir keine Besucher. Erst kam Corona, und wir mussten schließen. Und danach gab es den Umbau“, sagt Lothar von der Heide. Mittlerweile seien

alle Räume fertig und hergerichtet, „nur im Keller sind wir noch dabei, alles auf Vordermann zu bringen“.

Für die 50 Gäste aus Güstrow, die am Vormittag noch in Hannover waren und nach einem Abstecher zum Niedersächsischen Museum für Kali- und Salzbergbau in Empelde in Ronnenberg eintreffen, gibt es also ein nagelneues Heimatmuseum mit zig schönen Fundstücken zu besichtigen. Und sie bekommen sogar prominente Begleiter. Denn: „So viele Leute schaffen wir gar nicht“, sagt Monika von der Heide. Die 50 Personen werden in vier Gruppen eingeteilt. Außer dem Ehepaar von der Heide führen auch Siegfried Werk vom Museumsverein und Matthias Biester die Gruppen an.

Biester ist der Ronnenberger-Experte schlechthin. Er leitet hauptsächlich das Stadtarchiv Ronnenberg. Er konzentriert sich bei seinen Erzählungen auf den Kalibergbau, während von der Heide beispielsweise seinen Fokus auf die Landwirtschaft und die Historie der handwerklichen Berufe legt.

Eckhardt ist nicht mit dabei – aber nicht deswegen, weil sie sich nicht für die Ausstellungen interessiert. Ganz im Gegenteil: Sie ist nicht zum ersten Mal im Heimatmuseum Ronnenberg. Eckhardt sitzt in der Stube des Museums und trinkt einen Kaffee. Und kommt noch einmal auf das Haus zu sprechen. „Ich ziehe meinen Hut davor, wie schön die Stadt Ronnenberg dieses Museum aufgebaut und gestaltet hat. Davon könnten sich einige Kommunen ein paar Scheiben abschneiden.“ Viele Museen gesehen hat sie schließlich.

Lückenschluss an der Ihme

Die neue Brücke für Radfahrer und Fußgänger an der Kückenmühle ist offiziell freigegeben

Ihme-Roloven. Sie ist ein massives Bauwerk und soll bis zum Jahr 2125 halten: Nach 19 Monaten Planung und fünf Monaten Bau ist am Dienstag die neue Brücke über die Ihme an der Kückenmühle freigegeben worden. Im Beisein von Ihme-Rolovens Bürgermeister Hans-Hermann Fricke (CDU) und seiner Stellvertreterin Jutta Urban (parteilos) durchtrennte Ronnenbergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) das Band zwischen den Geländern. Vertreter des städtischen Teams für technische Infrastruktur, des Planungsbüros und der Baufirma begleiteten die Zeremonie.

„Wir freuen uns sehr über die Fertigstellung der Brücke und sind froh, dass wir diese Lücke endlich schließen konnten“, sagte Kratzke, als er das rote Band durchtrennte. Fricke zeigte sich ebenfalls erfreut. „Mit der neuen

Brücke ist Ronnenberg wieder an Ihme-Roloven angeschlossen“, sagte er – alles eine Frage der Perspektive.

Er fand allerdings einen kleinen Mangel: Die Brücke habe keine Beleuchtung. „Es könnte sein, dass der eine oder andere in der benachbarten Gastwirtschaft zu tief ins Glas schaut und dann die Brücke nicht trifft“, fügte er augenzwinkernd hinzu.

Zwei parallele Radwege nach Devese

Ronnenbergs stellvertretender Bürgermeister Uwe Buntrock (Grüne) zeigte sich zufrieden. „Ich freue mich, dass die Brücke nun wieder befahrbar ist“, sagte er. Auf die zwei parallel verlaufenden Radwege in Richtung Devese angesprochen, konnte er sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. „Es ist für viele Menschen nicht nachvollziehbar, warum wir hier zwei Radwege nebeneinander haben.“

Tagsüber bevorzuge er den mit Schotter befestigten Weg direkt entlang der Ihme. „Im Dunkeln fahre ich lieber an der Straße. Dort fühle ich mich sicherer“, erklärte er und gab damit selbst die Erklärung für den Bau des Alltagsradweges entlang der Deveser Straße im Jahr 2019 als Ergänzung zum parallel laufenden Loydbrunnenweg.

Volker Zahn (CDU) vermisste eine deutliche Abgrenzung an der neuen Brücke zur Ihme und ebenfalls eine ausreichende Beleuchtung. „Im Dunkeln ist es für den einen oder anderen nicht einfach, die richtige Strecke zu erkennen“, meinte er und wies darauf hin, dass es an der alten Brücke eine natürliche Abgrenzung zur Ihme gegeben habe. Aber auch bei ihm überwog die Freude. „So ist man von Weetzen aus wieder schnell in Wettbergen“, sagte er.



Geschafft: Ronnenbergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD, Mitte) eröffnet im Beisein von Ortsbürgermeister Hans-Hermann Fricke (CDU, links) und seiner Stellvertreterin Jutta Urban (rechts) die neue Brücke über die Ihme.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Stadt prüft Beleuchtung

Thomas Heidenreich vom städtischen Team für technische Infrastruktur nahm die Kritik ernst. „Wir werden uns darum kümmern, sowohl um die Abgrenzung zur Ihme als auch um die Beleuchtung.“ Für den Bau der Brücke sei es notwendig gewesen, einige Bäume und Büsche zu entfernen, die als natürliche Abgrenzung zur Ihme dienten. „Wir wären sonst nicht durchgekommen“, erklärte Jose Criado vom Planungsbüro.

Die Planungen für den Ersatzneubau der sanierungsbedürftigen Brücke an der Kückenmühle hatten bereits im Dezember 2022 begonnen. Die Arbeiten starteten im Dezember 2024, die alte Holzbrücke wurde vollständig abgerissen und durch eine moderne Konstruktion aus langem Aluminium und Holz ersetzt. „Damit haben wir nicht nur eine nachhaltige, sondern auch

eine wartungsarme Lösung geschaffen, die die Verbindung an der Kückenmühle langfristig sichert“, sagte Bürgermeister Kratzke. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 460.000 Euro, wobei 80.000 Euro für die Planung und etwa 380.000 Euro für Bauwerk und Bauarbeiten veranschlagt wurden.

Durch die leichte Bauweise sei Material eingespart worden, sagte Kratzke. Ein weiterer positiver Aspekt sei das hohe Geländer. Die Materialien und Farben seien so gewählt, dass sie sich gut in die natürliche Umgebung einfügen. Viel Lob gab es von einer Spaziergängerin bei ihrer Erst-Überquerung: „Danke für die tolle Brücke“, rief sie dem Bürgermeister zu.

Die Brücke ist Teil des sogenannten Loydbrunnenweges, der an der Ihme entlang bis nach Devese führt. 2019 waren Baumängel an der alten Holzkonstruktion aufgefallen. Eine

Prüfung durch einen Tragwerksplaner hatte ergeben, dass die Statik gefährdet ist. Umgehend hatte die Stadt Ronnenberg daraufhin die Nutzung eingeschränkt. Absperrbanden und Schilder wiesen Nutzer darauf hin und mahnten Radfahrer zum Absteigen. Bis zum Abriss hielten sich allerdings nur wenige daran.

Erste Kalkulation: 200.000 Euro

Aber nicht nur die Planung der neuen Brücke zog sich in den Folgejahren aus verschiedenen Gründen in die Länge. Auch die Kosten schossen in die Höhe. Erste Schätzungen gingen 2019 noch von 200.000 Euro für den Ersatzneubau aus, es wurde mehr als doppelt so viel. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung ein Programm für alle sanierungsbedürftigen Holzbrücken in der Stadt aufgelegt.

BURGBERGBLICK...
... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter: epaper.burgbergblick.de

Das Dach vom Fach
Leonardo Del Viscio
VELUX GESCHULTER BETRIEB
Dachdecker- & Klempnermeister
30952 Ronnenberg · ☎ 05109/515651
NOTDIENST: 0172-5156511

Fröhliche Ostern
wünscht all unseren Patienten und Bewohnern
Ihr Pflegedienst in Ronnenberg und Umgebung
Betreutes Wohnen
im Lindenhof in Ronnenberg
Zur Zeit eine Wohnung frei.
APA
AMBULANTER PFLIEGEDIENT
AUMANN
Hagacker 5a · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 - 51 40 80
www.ambulanter-pflegedienst-aumann.de

Haus am Hirtenbach
SENIORENHEIM
Fröhliche Ostern
wünschen wir allen unseren Senioren und deren Familien
Seit über 30 Jahren Erfahrung in der Seniorenbetreuung
Haus am Hirtenbach GmbH
Kolberger Straße 12 · 30952 Ronnenberg
Telefon (051 09) 51 90-0 · Fax (051 09) 51 90-999
E-Mail: info@haus-am-hirtenbach.de · www.haus-am-hirtenbach.de

GRAMANN Hannöversche Landschlachterei **AHRBERG** beste Meisterqualität seit 1896
FROHE OSTERTAGE
Unsere Osterangebote vom 14. - 26. April 2025

Schweineschnitzel aus der Oberschale 100 g 1,29 € Nackensteaks verschieden mariniert 100 g 1,29 € Filet vom Schwein auch als Spieß mariniert 100 g 1,89 €	Lammkeule passend zum Osterfest 100 g 1,99 € Bratwurstvielfalt 5 verschiedene Sorten: Käse-, Käse-Chili-, Gyros-, Bärlauch- oder Grillbratwurst Stück 1,50 €	Ahrbergs Bouillonwürstchen Stück 1,50 € Hsm. Kochschinken Kasseler Aufschnitt 100 g 1,89 € Geflügelsalat hausgemacht mit besten Zutaten 100 g 1,69 €
--	---	---

5 Nackensteaks auf Wunsch auch mariniert
5 Grillbratwürstchen 500 g/Ser-Paket
5 Bratwürstchen nach Wahl | 375 g/Ser-Paket
5 Schinkengriller 500 g/Ser-Paket
+ 1 x Aioli o. Curry-Dip GRATIS
zusammen nur 27,50 €

Jeden Dienstag:
10% auf das gesamte Thekensortiment
außer auf Angebote und Imbiss

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 14 Uhr
www.gramann-ahrberg.de | [gramann_ahrberg](https://www.instagram.com/gramann_ahrberg) | [Gramann.Ahrberg](https://www.facebook.com/Gramann.Ahrberg)

Entscheidungsstark und gut strukturiert

Ruhestand: Ilse Baxmann gibt die Leitung des Fachbereichs Bildung und Soziales ab

Wennigsen. Ihre Schlüssel zum Wennigser Rathaus hat sie abgegeben. Knapp vier Jahre hat Ilse Baxmann dort den Fachbereich Bildung und Soziales geleitet. Keine lange, aber eine intensive Zeit. Betreuungslücken in den Kitas, Ukrainekrise, zwei längst sanierungsreife Grundschulen auf dem Weg zur Ganztagspflicht: Wenn es auch mal heiß herging, bewies sie einen kühlen Kopf. Wie es mit diesen Großprojekten weitergeht, kann die 61-Jährige jetzt entspannt aus dem Ruhestand verfolgen.

Mit Horoskopen ist das offensichtlich so eine Sache. Was Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) in seiner Rede zu Baxmanns Sternzeichen Fische aus dem Internet zitierte, wollte jedenfalls so gar nicht zu ihr passen. Da war von „planlos“ und „chaotisch“ die Rede, von „entscheidungsschwachen Menschen“, die „Auseinandersetzungen meiden“. Also das krasse Gegenteil von dem, was er mit der Ronnenbergerin dienstlich erlebt hat, betonte Klokemann. „Sie sind entscheidungsstark, sehr gut strukturiert und haben immer pragmatische Lösungen gesucht“, sagte er. Das alles in einem Fachbereich, der nicht einfach zu leiten sei.

Baxmann hat ihr gesamtes Berufsleben im öffentlichen Dienst gedient. Bei der Stadt Garbsen begann sie die Inspektorenlaufbahn, wechselte von dort nach Hemmingen und hängte dann nochmal ein Studium dran – zehn Semester Arbeitswissenschaften mit Abschluss. Danach orientierte sie sich neu, war viele Jahre in der Gemeinde Isernhagen tätig, erst im Bereich der Kinderbe-

treuung, später im Personalwesen.

Dass sie 2021 nochmal die Kommune wechselte, lag am leichten Thema Verkehr. Mit der Dauerbaustelle auf der B3 wurde das Pendeln aus Ronnenberg zum Zeitfresser. „Irgendwann hatte ich keine Lust mehr, täglich bis zu zwei Stunden auf der Straße verbringen“, sagt Baxmann im Rückblick. Nach Wennigsen ging es fortan deutlich schneller. Im Fachbereich Bildung und Soziales bekam es die neue Leiterin dafür mit anderen Baustellen zu tun. Etwa dem Engpass bei den Kita-Plätzen.

Mit dem Bau der Kita Marie-Juchacz-Straße in Wennigsen, dem Waldorfkindergarten im Eschenhaus und zwei Großtagespflegen in Degersen hat sich die Situation seither entspannt. Die Kita Nimmerland wird in Holtensen gerade gebaut. „Mittlerweile sind wir einigermaßen auskömmlich ausgestattet“, sagt Baxmann. Angesichts neuer entstehender Baugebiete sei das aber nur eine Momentaufnahme.

Als Russland 2022 die Ukraine überfällt, treffen die Auswirkungen auch Wennigsen – und Baxmanns Fachbereich auf gleich mehreren Ebenen. Mehr als 150 Geflüchtete aus den Kriegsgebieten suchen in der Deistergemeinde Schutz. Für sie müssen Unterkünfte hergerichtet, Kita-Plätze organisiert und Sozialleistungen ausgezahlt werden.

Die vergleichsweise kleine Wennigser Verwaltung bewältigte die Aufgaben mit vereinten Kräften, betonte Baxmann. „Großes Kompliment an die Teams Kinderbetreuung, Soziales, Bildung und die Jugendpflege. Alle haben sich reingehängt,



Ein echter Baxmann: Die Malerei ist eines der vielen Hobbys der ehemaligen Fachbereichsleiterin. Dieses Bild hängt im Vorzimmer des Bürgermeisters.
FOTO: ANDRÉ PICHIRI

über den eigenen Tellerrand geschaut und Hand in Hand gearbeitet.“

Die Folgen des Krieges hatten aber noch weitere Auswirkungen. Weil das Ausmaß von Lieferengpässen und Preissteigerungen im Bausektor nicht mehr absehbar waren, stoppte die Gemeinde die bereits beschlossene Sanierung der Grundschule Bredenbeck.

Drei Jahre später ist es für Baxmann immer noch die richtige Entscheidung. Bei ihrem Einstieg in Wennigsen habe sie bereits Bauchschmerzen mit den weit fortgeschrittenen Plänen gehabt. Im Raumkonzept sah sie den Ganztags nicht ausreichend abgedeckt. „Unter anderem gab es gar keine richtige Mensa. Wir haben dann nochmal an allen Ecken und Enden geschoben. Es wäre irgendwie gegangen, aber wäre keine gute Lösung gewesen“, so die 61-Jährige rückblickend. Stattdessen wird die Schule nun zwischen Bredenbeck und Holtensen neu gebaut, was allerdings einige Jahre länger dauert.

Kaum weniger aufwendig wird die Sanierung der Grundschule Wennigsen. Beide Mammutprojekte wird Baxmanns

Nachfolgerin weiterbegleiten. Gemeinderätin Jacqueline Gebauer übernimmt den Fachbereich Bildung und Soziales.

Auch im Tagesgeschäft waren Baxmanns Führungsqualitäten gefragt. Während der Sprechstunden im Sozialamt saß die Leiterin persönlich mit auf dem Flur. „Mir war es immer wichtig, den Kontakt zur Basis nicht zu verlieren und zu schauen, wie es den Leuten geht. Wenn man motivierte Mitarbeiter haben möchte, muss man sich für sie interessieren und auch ansprechbar sein“, sagt sie.

Zumal in der Sozialverwaltung der Kundenkontakt nicht immer einfach sei. Ging es ums Geld, würden Leistungsempfänger mitunter schonmal ungeduldig reagieren. Baxmann erinnert sich an einen Kunden, der die Mitarbeitenden anbrüllte. Die Chefin schritt ein und verwies den Mann kurzerhand aus dem Rathaus. In der Regel ließen sich Probleme im Guten klären. Dank Baxmanns versierter Sprachkenntnisse wahlweise auch auf Französisch oder Englisch, was in Gesprächen mit Asylsuchenden eine wertvolle Hilfe war.

Jetzt muss es ohne die Ronnenbergerin gehen. Doch nie-

mals geht man so ganz. Auch von Ilse Baxmann bleibt etwas in der Wennigser Verwaltung hängen. Mehrere Bilder der Hobby-malerin schmücken die Wände im Rathaus – unter anderem das Vorzimmer des Bürgermeisters. „Ein echter Baxmann“, sagt Klokemann über das Acrylwerk auf Leinwand.

Was die frisch pensionierte 61-Jährige sonst noch mit der Zeit nach dem Arbeitsleben anfängt? „Eine ganze Menge“, versichert sie. Im Juni wird die zweifache Mutter zum ersten Mal Oma, beide Töchter heiraten in diesem Jahr. Zu Hause warten neben dem 1200 Quadratmeter großen Garten weitere Hobbys. Malen, Gitarre spielen und die nächste – diesmal besonders herausfordernde – Fremdsprache. Seit drei Semestern lernt sie Chinesisch.

Außerdem will sich Baxmann für ihre Stadt engagieren. „Ich überlege, in die Kommunalpolitik zu gehen“, verrät sie. Als Einstieg nimmt sie aktuell an dem Mentorenprogramm „Frau.Macht.Politik“ teil. Es bleibt also dabei: Was auch immer der Bürgermeister da über das Sternzeichen Fische gefunden hat, hat mit Ilse Baxmann rein gar nichts zu tun. Im chinesischen Horoskop sei sie übrigens Drache, sagte die Verabschiedete und gab selbst einen guten Hinweis. Wer dazu im Internet forscht, findet: Drachen sprühen vor Energie und scheuen sich nicht davor, ihre Meinung offen und selbstbewusst zu vertreten. Mit ihrer Intelligenz, Hartnäckigkeit und einer Prise Mut meistern sie jede Herausforderung und gehen zielstrebig ihren Weg. Na, bitte. Das passt doch gleich viel besser.

Ihre Pflegeeinrichtung vor Ort Senioren-domizil Deisterblick Wennigsen

*Hiermit danke ich allen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz.
Ich sage von ganzem Herzen Dankeschön für jeden einzelnen Tag!!!
Danke sage ich auch allen, die uns täglich auf ein Neues mit viel Engagement beistehten.
Sie sind für mich alle tolle Menschen.*

Ihnen allen frohe Ostern!

Philipp Rose
Einrichtungsleiter



ProSenis GmbH
Senioren-domizil Deisterblick
Hagemannstr. 1 • 30974 Wennigsen
Telefon 051 03 / 70 440-0
senioreneinrichtung-wennigsen@prosenis.de • www.prosenis.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes Osterfest!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihre Alexandra Baxmann mit Mitarbeiter Julian Storch von Baxmann Hörakustik

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hauptstraße 10b, 30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

BEHR
HAUSTECHNIKE.K.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Inh. Andreas Eberle Wennigsen-Bredenbeck
T. 05109.565061 behr-haustechnik.de

Gutschein
Bis zu 15 %* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

ohne Greencard* 10% Rabatt
mit Stanze Greencard** 15% Rabatt

*Gültig bis 25.04.2025. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber. **Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

2 000001 347836

Unsere neue Beilage ist Online

QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

COMPO SANA Classic
Qualitäts-Blumenerde, 40 l
Hochwertige Qualitäts-Blumenerde für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen. Angereichert mit speziellem Wurzel-Aktivator Agrosil. Perlite Atmungslocken sorgen für eine lockere, luftige Struktur.

Unser Top Preis 11.99 € / l
Stanze Greencard Preis 9.99 € / l
inkl. Crafted Plancha + Drehspeiß im Wert von 294,97 €

Viele weitere Aktionsmodell ab 547,99 lieferbar!

999.-
979.-

*Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

STANZES SEMINARE 2025

MAI
02.-03.
08. & 09.

Teichtage - Starte in die Saison!
Tomaten & Gemüse Seminar und Verkostung mit **Gemüseexpertin Manuela Mangegold**
Tipps & Tricks für perfektes Gemüse & eine erfolgreiche Ernte.

JUNI
14.
27.

Nachhaltiger Pflanzenschutz im Garten – Seminar mit **TV-Bekanntheit René Wadas**
Weber Grillseminar - American Classic BBQ

Osteröffnungszeiten
19.04. Ostersonntag | 09.00-19.30 Uhr
20.04. Ostermontag | 13.00-16.00 Uhr*
21.04. Osterdienstag | 13.00-16.00 Uhr*

STANZE GARTENCENTER
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 13.00 – 16.00 Uhr*

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Linie 13).

stanze-gartencenter.de f i y t @stanzegartencenter **PREMIUM-PARTNER**

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Diese Anzeige ist ab Erscheinungsdatum 7 Tage lang gültig. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht!
*Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöfVVG.



Warten auf'n Bus: Martin Schwartengraber (Ralf), Camila Cordero (Meike), Gott-hard Hauschild (Hannes).
FOTO: TIM MÜLLER

Calenberger Cultour präsentiert Komödie

Barsinghausen. Herzergreifend, todtraurig und zum Brüllen komisch: Calenberger Cultour & Co präsentiert für Sonnabend, 26. April, ab 20 Uhr im Theater am Spalterhals das Stück „Warten auf'n Bus“. Das Stück von Oliver Bukowski ist ursprünglich eine Comedyserie des ARD-Programms RBB, die für den Deutschen Fernsehpreis und den Grimme-Preis nominiert war. Die Bühnenfassung lebt von den Figuren und den komischen und

zeitlosen Dialogen. Eine Bushaltestelle in der tiefsten Provinz: Hier treffen sich täglich Ralle und Hannes, zwei Kumpels, die schon bessere Tage erlebt haben. Sie fragen sich, wo sie im Leben falsch abgebogen sind und schimpfen über die Gesellschaft, die sie hierher gebracht hat. Sie träumen, streiten, lachen, trinken Dosenbier und warten. Karten sind ab 14 Euro auf der Internetseite coundco.de erhältlich.

Garagenflohmarkt in Winninghausen

Winninghausen. Für Sonntag, 4. Mai, lädt der Dorfgemeinschaftsverein Winninghausen zum Garagenflohmarkt ein. Zwischen 11 und 16 Uhr verwandelt sich der Ort zum vierten Mal in ein buntes Paradies für Schnäppchenjäger, Trödelfans und Neugierige.

Laut Andreas Goltermann, Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsvereins, beteiligen sich etwa 40 Haushalte und öffnen ihre Garagen, Carports oder Einfahrten. Von gut erhaltenen

Haushaltswaren über Kleidung und Spielzeug bis hin zu echten Raritäten ist alles dabei, sagt Goltermann. Am Tag der Veranstaltung gibt es vor Ort und auf der Internetseite www.winninghausen.de/flohmarkt einen Plan mit den Teilnehmenden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, am Feuerwehrhaus bietet die Ortsfeuerwehr gekühlte Getränke und Bratwurst an. Die Dorfgemeinschaft organisiert die Kaffeetafel mit Kuchen.

Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich

Ein GUTES GEFÜHL,
FÜR DEN LETZTEN ABSCHIED
VORZUSORGEN.

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A · 30890 Barsinghausen
10916902_002625

05105-8919
www.bestattungen-meinecke.de

Umfrage zum neuen Mietspiegel startet – Ihre Teilnahme ist Pflicht!

Wie groß ist Ihre Wohnung? Hat sie einen Balkon, eine Fußbodenheizung oder andere Extras? Und vor allem: Wie hoch ist die Miete? Die Region Hannover befragt demnächst eine Vielzahl von Haushalten in allen Städten und Gemeinden der Region zu ihren Mietverhältnissen. Die Ergebnisse werden in Mietspiegeln zusammengefasst, die zeigen, welche Miete für eine Wohnung vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage „ortsüblich“ ist – eine wichtige rechtliche Grundlage für Mietvertragsparteien.

Wichtig: Wenn Sie von uns angeschrieben werden, ist Ihre Teilnahme verpflichtend! Bitte kommen Sie dieser Pflicht nach. Eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewende findet in keinem Fall statt.

Bei Fragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an
Region Hannover | Tel.: 0511 616-23023
E-Mail: mietspiegel@region-hannover.de

Gehrden. Zeitnah soll die neue Drehleiter an die Schwerpunktfeuerwehr Gehrden ausgeliefert werden. Zunächst werden 24 Einsatzkräfte in der Bedienung des komplexen Rettungsgerätes ausgebildet. Hierbei sind in den nächsten drei Monaten auch Übungen an hohen Gebäuden in der Kernstadt erforderlich, um mit der Drehleiter besondere Funktionen realitätsnah zu üben. Zudem werden Feuerwehrleute für spezielle Trainings die derzeit leer stehenden Gebäude der ehemaligen Grundschule am Castrum nutzen, bis diese im Sommer abgerissen werden. Die Feuerwehr Gehrden bittet die Bewohnenden von hohen Gebäuden und Nachbarn der ehemaligen Grundschule am Castrum sowie Verkehrsteilnehmer für etwaige Geräuscentwicklungen und temporäre Beeinträchtigungen um Verständnis.

In der Woche vor Ostern waren einige Feuerwehrleute bei einem Hersteller für Feuerwehrfahrzeuge in Karlsruhe, um alle Funktionen der neuen Drehleiter für die Schwerpunktfeuerwehr Gehrden technisch zu überprüfen. Anschließend wird das spezielle Fahrzeug nach Gehrden überführt. Noch im April startet



Übungssache: Die Feuerwehrleute müssen die Handhabung der neuen Drehleiter in möglichst realistischen Einsatzszenarien ausprobieren.
FOTO: FEUERWEHR GEHRDEN / R. KUNZE

der erste von drei mehrtägigen Lehrgängen, bei denen bis Mitte Juni insgesamt 24 Einsatzkräfte an dem komplexen Rettungsgerät ausgebildet werden.

An die Lehrgänge anschließend werden notwendige Handhabungen für den sicheren Betrieb zur Menschenrettung und Brandbekämpfung im Rahmen

von speziellen Modulausbildungen an Abenden und Wochenenden vertieft. Hierbei wird die bis zu 30 Meter ausfahrbare Leiter auch an verschiedenen Gebäuden in

der Kernstadt in den Übungsbetrieb gehen, um realitätsnahe Einsatzszenarien die notwendigen Abläufe zu trainieren. Beim Übungsbetrieb kann es zeitweise zu Geräuschen oder Beeinträchtigungen durch das auf fünf Meter breiten Abstützungen stehende Rettungsgerät kommen.

Feuerwehrleute müssen bei kritischen Brandeinsätzen schnell und gezielt mit umfangreichem Gerät und wasserführenden Schläuchen in Gebäude vordringen. Da bei notwendigen Übungen oftmals Beschädigungen an den baulichen Anlagen nicht ausgeschlossen werden können, eignen sich zum Abriss stehenden Gebäude hierfür besonders.

Die Stadtverwaltung Gehrden stellt den Feuerwehren aus dem Stadtgebiet nun die Gebäude der ehemaligen Grundschule am Castrum für praxisnahe Trainings zur Verfügung, bis diese dann im Sommer abgerissen werden sollen. Ab Mitte April werden abends und an den Wochenenden somit vermehrt Feuerwehreinheiten an den Gebäuden im Bereich Am Castrum und Gärtnereweg üben. Die Anwohnenden werden um Verständnis für einhergehende Geräuscentwicklungen gebeten.

Nabu verleiht Jugendnaturschutzpreis

Die Bewerbungsfrist für junge Naturschütze läuft bis zum 31. Juli

Region Hannover. Der Nabu Niedersachsen lädt engagierte junge Menschen dazu ein, sich für den Dr. Fedor Strahl Jugendnaturschutzpreis 2025 zu bewerben. Der mit insgesamt 1000 Euro dotierte Preis würdigt herausragendes Engagement junger Menschen im Naturschutz. Der Preis wird auf der diesjährigen Landesvertreterversammlung (LVV) am 20. September in Hitzacker verliehen.

Mit dem Jugendnaturschutzpreis möchten die Stifftenden die junge Generation ermutigen, sich für den Erhalt von Natur und Landschaft einzusetzen. „Auch wenn der Zeitgeist vorgaukelt, dass die Überlebensfähigkeit der Erde von den virtuellen Welten des Internets abhängt, so sind wir Menschen als biologische Wesen doch abhängig von Boden, Wasser, Klima, Tieren und Pflanzen“, begründete damals Dr. Strahl sein Engagement. Nach seinem Tod entschloss sich erfreulicherweise seine Frau,

Krista Strahl, den Jugendnaturschutzpreis fortzuführen. „Kinder und Jugendliche, die sich leidenschaftlich für die Natur einsetzen, inspirieren uns alle. Ihr Engagement ist ein wertvolles Vorbild.“, so Krista Strahl.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die in Niedersachsen ein Projekt im Naturschutz bereits begonnen oder beendet haben. Sie können entweder als Einzelperson oder als Gruppe, Schulklassen oder Naturschutzjugend Najuteilnehmen. Bewerbungen für das Jahr können bis zum 31. Juli eingereicht werden.

Der Bewerbung sollte eine Beschreibung des Projektes beiliegen. Diese kann durch Zeichnungen, Fotos, Skizzen, Videos, Lagepläne oder Ähnliches ergänzt werden. Schön wäre es auch, wenn in einer kurzen Begründung erläutert wird, warum dieses Projekt ausgewählt wurde. Gefördert werden praktische Naturschutzmaßnahmen, die

der Erhaltung der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt dienen, wie zum Beispiel die Errichtung eines Krötenzaunes, der Bau eines ökologisch ausgerichteten Gartenteiches oder die Anlage einer Wildblumenwiese – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es können auch theoretische Arbeiten über Einzelthemen aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz sein.

Einsendungen gehen postalisch an Nabu Niedersachsen, Stichwort „Nabu-Jugendnaturschutzpreis“, Alleestraße 36, 30167 Hannover oder per E-Mail an info@nabu-niedersachsen.de.

Der erste Preis ist mit einer Geldsumme in Höhe von 500 Euro, der zweite mit 300 Euro und der dritte Preis mit einem Preisgeld von 200 Euro verbunden.

Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular gibt es im Internet unter www.nabu-niedersachsen.de/strahlpreis.

Besondere Ehrungen für DRK-Mitglieder

Northener engagieren sich seit 70 Jahren

Northen. Bei der Jahresversammlung des DRK-Ortsvereins Northen gab es für drei Mitglieder besondere Ehrungen: Irmgard Ruhkopf, Isolde Krause und Wilhelm Borchers gehören dem DRK seit 70 Jahren an. Damals sollte die DRK-Arbeit in den Dörfern aktiviert werden. So wurde auch in Northen 1955 eine Bereitschaft aufgebaut. Es wurden Lehrgänge angeboten und die drei Jubilare sind 1955 dem DRK beigetreten. Erst am 7. Mai 1956 wurde der DRK Ortsverein Northen gegründet. Für 40-jährige



Seit 70 Jahren im DRK: Irmgard Ruhkopf (von links), Isolde Krause und Wilhelm Borchers.
FOTO: PRIVAT

Mitgliedschaft wurde Helga Görsmann geehrt. Urkunden, Ehrennadeln und Blumen wur-

den den Geehrten überreicht. Auf der Versammlung blickten die Verantwortlichen auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Am 29. April wird die Ronnenberger Kontaktbeamtin ab 15 Uhr in einem Vortrag auf Verhaltensregeln bei Eigentumsdelikten und Telefonanrufen hingewiesen. Das DRK besucht die Deister-Freilichtbühne Barsinghausen am 20. Juli, eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai möglich. Das Blutspende-Mobil steht am 16. Juni 2025 ab 16 Uhr vor dem Feuerwehrhaus Northen.

Osterfeuer brennen in Barsinghausen

Barsinghausen. Es ist ein alter Brauch: In diesen Tagen brennen deshalb auch in der Kommune Barsinghausen zahlreiche Osterfeuer. Wir zeigen alle bei der Stadt angemeldeten Veranstaltungen auf.

Sonnabend, 19. April

Wichtringhausen: ab 19 Uhr am Feldweg, circa 200 Meter von der Einmündung „Wichmarstraße“/Feuerwehrhaus entfernt; Barrigsen: ab 18 Uhr an der Verlängerung der Straße „Zum Holze“ in östliche Richtung; Winninghausen: ab 19 Uhr am Festplatz „Am Geistfeld“; Eckerde: ab 18 Uhr auf dem Feld Mühlem-

lamp der Familie Heimburg; Stemmen: ab 19.30 Uhr „Am Steinbruch“; Kirchdorf: ab 19 Uhr an der Wemelstraße neben dem Friedhof; Göxe: ab 18 Uhr am Feuerwehrhaus, Levester Straße 12; Langreder: ab 18 Uhr auf dem Gelände des Ritterguts, Kapellenstraße 2; Groß Munzel: ab 17 Uhr am Osterende 6.

Ostersonntag, 20. April

Landringhausen: ab 18.30 Uhr in der Feldmark an der Verlängerung der Straße „Am Deichfeld“; Bantorf: ab 17 Uhr an der Alten Schule Bantorf; Egestorf: ab 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Nienstedter Straße 9.

Frühlingsaktion auf dem Wochenmarkt

Barsinghausen. Der Wochenmarkt in Barsinghausen lädt vor Ostern zu einer besonderen Frühlingsaktion ein. Am Sonnabend, 19. April, werden während der Marktzeiten bunte Ostereier und Tütchen mit Blumen samen an die Besucherinnen und Besucher verteilt – solange der Vorrat reicht.

Neu auf dem Wochenmarkt ist der griechische Imbissstand von Stilianos Penchev, der ab sofort mediterrane Spezialitäten, Getränke sowie Desserts anbietet.

Die Wochenmärkte finden jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr in der Fußgängerzone und jeden Sonnabend von 8.30 bis 13 Uhr auf dem Europaplatz statt.

Wer Erzeuger oder Händler ist und seine Produkte auf den Wochenmärkten der Region anbieten möchte, wendet sich an Alex Wolf per E-Mail an a.wolf@marktgilde.de und Tatjana Debus per E-Mail an t.debus@marktgilde.de oder meldet sich bei der Marktgilde unter Telefon (02774) 9143300.

Autorin Maria Nikolai liest auf Rittergut Eckerde

Eckerde. Von Stuttgart über Eckerde nach New York: Die Autorin Maria Nikolai entführt die Gäste bei ihrer Lesung auf dem Rittergut Eckerde 1 am Sonntag, 29. Juni, ab 12 Uhr in die faszinierende Welt von „Little Germany – Der Duft der neuen Welt“. Mit filmischen Sequenzen, spannendem Storytelling und einer Prise New-York-Feeling nimmt Nikolai ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise ins Jahr 1901.

In ihrem Buch beginnt die Geschichte auf dem Rittergut Eckerde, bevor sie ihre Figuren über den Atlantik in die deutsche Exilgemeinde „Little Germany“ in New York führt. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Tickets sind im Bücherhaus am Thie, Marktstraße 14, erhältlich oder können direkt unter der Mailadresse vonheimburg@rittergut-eckerde1.de bestellt werden.



WEIHNACHTSWERKSTATT

DAS SIND DIE GEWINNER DES GEWINNSPIELS VON HAZ UND NP



Glückliche Gewinner: Bettina Tegtmeier, Sophie Hoffmann und Janina Gundelach freuen sich mit Natascha Carnol (MADSACK Vertriebsleitung Niedersachsen, stehend rechts) und Vermarktungsleiter Thorsten Schirmer bei der Gewinnübergabe.



Fotos: Tobias Weiz (6)

Stefan Hecht von Zweirad Krüger (links) und Vermarktungsleiter Thorsten Schirmer (rechts) zeigen dem Gewinner Michael Drieschner sein neues E-Bike der Sonderedition „75 Jahre HAZ“.

Gewinner Textilien



1. Platz: Bettina Tegtmeier (Ronnenberg)



2. Platz: Katharina Meine (Uetze)



3. Platz: Laura Eicke (Hemmingen)

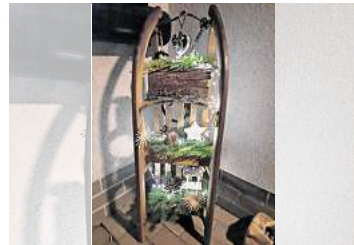
Gewinner Basteleien



1. Platz: Janina Gundelach (Hannover)



2. Platz: Maja Hüters (Hemmingen)



3. Platz: Maren Matusch (Wunstorf)

Gewinner Bilder



1. Platz: Sophie Hoffmann (Hannover)



2. Platz: Rimma Schilmover (Laatzen)



3. Platz: Ingo Stein (Wedemark)

Das HAZ-Bike geht nach Wunstorf

Kreative Köpfe und ein treuer Abonnent gewinnen bei der Aktion Weihnachtswerkstatt

Dieser Gewinn passt perfekt zu Michael Drieschner aus Wunstorf. Der HAZ-Abonnent (seit 2012) hat bei der HAZ-Weihnachtswerkstatt-Abstimmung 2024 für das beste Kunstwerk mitgemacht und wurde jetzt als Gewinner eines E-Bikes der Sonderedition „75 Jahre HAZ“ von Zweirad Krüger in Langenhagen ausgelost. „Meine Frau und ich fahren beide viel mit dem Fahrrad, hatten aber bislang noch kein E-Bike. Jetzt können wir unseren Radius erheblich erweitern, vielleicht nach Burgdorf oder Misburg fahren oder auch ums Steinhuder Meer“, sagte Drieschner während der Gewinnpräsentation vor wenigen Tagen.

Dabei hatte er der Gewinnbenachrichtigung (per Mail) zunächst wenig Beachtung geschenkt: „Ich nehme fast nie an Preisausschreiben teil, deshalb dachte ich im ersten Moment, das sei eine Spam-Mail. Aber bei der HAZ-Weihnachtswerkstatt mache ich schon



„Meine Frau und ich fahren beide viel mit dem Fahrrad, hatten aber bislang noch kein E-Bike. Jetzt können wir unseren Radius erheblich erweitern, vielleicht nach Burgdorf oder Misburg fahren oder auch ums Steinhuder Meer.“

Michael Drieschner, Gewinner des E-Bikes

aus Tradition jedes Jahr mit. Eine schöne Sache. Die vorgestellten Projekte sind immer sehr kreativ.“

Insgesamt haben bei der Weihnachtswerkstatt von HAZ und NP in diesem Jahr knapp 100 kreative Projekte in

den vier Kategorien Basteln, Textilien, Kinder U12 und Bilder teilgenommen. Zudem haben mehr als 1500 Menschen für ihr Lieblingskunstwerk abgestimmt. Die drei erwachsenen Erstplatzierten haben einen Einkaufsgutschein

vom Schuhhaus Gisy, dem Elektromarkt Expert oder dem Gartencenter Stanze erhalten. Und für die Erstplatzierte der Kinderwertung, Romy Doebele, geht es ins Kino; sie hat drei Gutscheine fürs Astor Grand Cinema Hannover gewonnen.

Das HAZ-Rad soll zunächst abwechselnd von Michael Drieschner und seiner Frau Bianca gefahren werden – kein Problem für Stefan Hecht von Zweirad Krüger, der es extra in der Wunschkonfiguration und Wunschfarbe für die beiden anfertigen lässt. Bei Farbe und Form bestand schnell Einigkeit: Anthrazit soll es werden, mit dem beliebten „Wave“-Rahmen (Tiefeinsteiger), der bei Zweirad Krüger nochmals besonders verstärkt wird. „Und einen besonderen Platz in unserer Garage haben wir für das HAZ-Rad auch schon freigeräumt“, so Michael Drieschner.

Die Sonderedition ist aus einer Kooperation der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und Zweirad Krü-

ger entstanden – zwei Jubilare, die ihr 75-jähriges Bestehen feiern und mit diesem E-Bike präsentieren. Das Qualitäts-E-Bike „Made in Germany“ ist mit Gates-CDX-Zahnriemen, Bosch Active Line Plus Motor mit 50 Newtonmetern Leistung, 54,5Wh-Akku und aktueller Smart-Technik ausgestattet.

Das HAZ-Rad wird in Deutschland gefertigt und speziell für unsere Leser produziert. Zudem wird bei der Fertigung darauf geachtet, dass Sie nur Markenqualitäten bekommen. Ob es der Motor von Hersteller Bosch ist, der Zahnriemen von Gates, der Scheinwerfer von Busch&Müller, die Reifen von Schwalbe oder die Schutzbleche von SKS. Alles in guter Qualität wie man es von der Hannoverschen Allgemeinen gewohnt ist.

Wir bedanken uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die dabei waren.

Gewinner Kinderwertung



1. Platz: Romy Doebele (Hannover)



2. Platz: Emily Drieschner (Hannover)



3. Platz: Irma Schlicker (Hannover)



Kreativität aus der Justizvollzugsanstalt

Aus einer Fahrradfelge vom Schrottplatz, einem Holzgestell, rot-weißen Strohhalmen und mit viel kreativer Begabung hat Janina Gundelach aus Groß-Buchholz ein Adventskalender-Riesenrad gebastelt, das unsere Leserinnen und Leser schwer beeindruckt hat. Dabei ist die 38-Jährige als Justizvollzugsbeamtin tagsüber eher weniger kreativ tätig: „Deshalb ist Basteln auch so ein guter Ausgleich. Ich kann dabei wunderbar entspannen“, erklärt die Hobbykünstlerin.

Zum Übergabetermin ihres Gewinn-Gutscheins hat sie ihren Mann und Tochter Emily (8) mitgebracht. Letztere hat ebenfalls eine kreative Ader: Sie hat bereits zwei zweite Plätze und einen ersten in der Kinderkategorie unserer Weihnachtswerkstatt gewonnen. Und der Papa? Emily sagt zwinkernd: „Der muss manchmal auch mit ran. Dann aber eher als Handlanger.“



Ein Schneemann zum Verlieben

Bettina Tegtmeier aus Ronnenberg ist eine waschechte Wiederholungstäterin. Sie hat bei der diesjährigen Weihnachtswerkstatt zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz abgeräumt. Beim letzten Mal entzückte sie die Leserinnen und Leser von HAZ und NP mit einem Elch, diesmal gewann sie die meisten Stimmen der Kategorie Textilien mit einem selbstgehäkelten Schneemann. Der erwärmte auch das große Herz des Madsack Vermarktungsleiters Thorsten Schirmer; beim Blick auf das Gewinner-Foto sagte Schirmer: „Der ist ja sowas von zum Dahinschmelzen.“ Amigurumi heißt die aus Japan stammende Strick- und Häkelkunst, bei der niedliche kleine Figuren aus Garn und Füllmaterial entstehen. Und die Konkurrenz kann sich fürs nächste Jahr schonmal warm anziehen: „Ich bin jetzt in Altersteilzeit, habe also noch mehr Zeit, um künstlerisch tätig zu werden“, kündigte die Künstlerin an.



Beim dritten Anlauf endlich ein Erfolg

Schon drei Mal hat Sophie Hoffmann versucht bei der Weihnachtswerkstatt auf den ersten Platz zu gelangen. Diesmal ist es ihr endlich geglückt. Fragt man sie, warum es diesmal für die meisten Stimmen gereicht hat, antwortet die Schülerin: „Das weiß ich ehrlich gesagt auch nicht, ich habe mich dieses Mal aber schon beim Abgeben meines Bildes irgendwie wohler gefühlt.“

In der Kategorie Bilder hat die 19-Jährige mit Aquarellfarben und ihrer Lieblingstechnik einen verschneiten Winter-Wald mit Rehen gemalt. Ihr Können hat sie unter anderem im Kunst-Leistungskurs kultiviert: „Ich mache einfach alles gerne, was mit Kreativität zu tun hat“, sagt Sophie Hoffmann. Nachdem in Kürze bevorstehenden Abitur möchte sie dann auch ein kreatives Studium anvisieren: „Vielleicht Architektur“, erklärt die junge Malerin.

bbb Tier der Woche

Tiffany sucht Katzenprofis

Der Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung möchte in dieser Woche eine hübsche Britisch-Kurzhaar-Katze vermitteln. Das Tier hatte bisher keine guten Erfahrungen mit Menschen. „Zum Glück wurde sie abgegeben und sucht nun ein neues Zuhause mit Katzenerfahrung“, sagt Andrea Wildhagen vom Tierschutzverein. „Im Tierheim lernt sie gerade, dass Menschen auch lieb sein können. Hat man ihr Vertrauen gewon-

nen, lässt sie sich sehr gern kaulen – allerdings entscheidet sie selber, wie lange. Reagiert man nicht schnell genug, faucht Tiffany und fährt dann auch mal die Krallen aus.“ Seit sie im Tierheim ist, ist das Verhalten aber schon sehr viel besser geworden, berichtet die Expertin. „Wir gehen davon aus, dass sie in einem ruhigen Zuhause mit viel Verständnis noch zutraulicher und gelassener wird. Sie ist halt eine kleine Diva mit eigenem Kopf.“

Tiffany ist circa drei Jahre alt, kastriert, geimpft und gechipt. Andere Katzen mag sie nicht so gern, deshalb sucht der Verein ein Einzelzuhause mit Balkon oder Freigang in einer ruhigen Gegend. Zu Kindern kann Tiffany nicht. „Wer Tiffany Zuwendung, Geduld und Liebe entgegenbringt, wird mit einer wunderschönen Schmuserin belohnt“, sagt Wildhagen.



Neues Zuhause gesucht: Tiffany hat keine guten Erfahrungen mit Menschen gesammelt. FOTO: PRIVAT

Weitere Informationen gibt es unter der Hotline (05105) 7736777.

Sterne des Sports sollen wieder aufleuchten

Olympische Kanu-Sportlerin Paulina Paszek übernimmt Schirmherrschaft

Region Hannover. Zum 22. Mal startet die Hannoversche Volksbank in Kooperation mit dem StadtSportbund, dem Regionssportbund Hannover sowie den Kreissportbünden Hildesheim und Celle die Suche nach Sportvereinen, die durch ihr soziales Engagement überzeugen. Als Schirmherrin für dieses Jahr konnte die Hannoversche Volksbank die erfolgreiche Kanutin Paulina Paszek gewinnen, die im vergangenen Jahr bei den Olympischen Spielen in Paris Silber und Bronze errungen hat.

„Paulina Paszek ist sich der Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit in Sportvereinen bewusst. Durch ihre Schirmherrschaft für die Sterne des Sports rückt sie dieses Engagement ins Rampenlicht“, erklärt Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank. Zusätzlich können Vereine attraktive Geldpreise für sich erhalten.

Paszek hat bereits ihre volle Unterstützung zugesagt und



Schirmherrin Paulina Paszek und Volksbank-Chef Jürgen Wache freuen sich auf viele Bewerbungen für die Sterne des Sports. FOTO: PRIVAT

freut sich auf die diesjährige Ausgabe der Sterne des Sports: „Die vielen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen bringen stets neue Ideen hervor, um ihre Mitglieder und Vereine voranzubringen. Ich bin gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.“ Die Online-Bewerbung für die „Sterne des Sports“ ist ab sofort im Internet

unter www.hannoverschevolksbank.de/sternedessports möglich. Bewerbungen müssen bis spätestens 30. Juni eingereicht werden. Bei Fragen steht Marina Naujoks zur Verfügung unter Telefon (0511) 12218744 oder per E-Mail an marina.naujoks@hannoversche-volksbank.de.

Ankerzeiten sucht ehrenamtliche Helfer

Gehrden. Ankerzeiten ist ein Patenschaftsangebot für Kinder psychisch belasteter Eltern. Die Koordinierenden suchen weiterhin dringend Ehrenamtliche für die Freizeitgestaltung mit Kindern.

Für Dienstag, 6. Mai, ist um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung für Interessierte in der Kirchengemeinde St. Agatha an der Burgdorfer Straße 5 im Gehrden Ortsteil Leveste geplant. Von den psychischen Belastungen eines Elternteils ist oft

die ganze Familie, besonders auch die Kinder, betroffen, teilt Koordinatorin Caroline Weiner mit. Aktuell warten erneut Kinder aus mehreren Kommunen in Barsinghausen, Ronnenberg, Wennigsen und Gehrden auf eine Patin oder einen Paten.

Weitere Infos gibt es per E-Mail an patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de sowie bei Friederike Raupach unter Telefon 0151/58 26 20 45 und Weiner unter Telefon 0151/58 26 20 36.

Egestorfer Feuerwehr veranstaltet Osterfeuer

Egestorf. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Egestorf am Deister ein Osterfeuer. Geplant ist der Beginn für Oster-sonntag, 20. April, um 16.30. Das Ende der Veranstaltung am Feuerwehrhaus Egestorf, Nienstedter Straße 9, ist für etwa 22 Uhr geplant.

Die Organisatoren teilen mit, dass rund um das Feuerwehr-

haus, wie im vergangenen Jahr, zahlreiche Feuerschalen aufgestellt werden, die zum Aufwärmen oder rings herum zum Führen von Gesprächen einladen. Vor Ort werden Bratwurst und Pommes zum Verkauf angeboten sowie verschiedene Getränke. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, Stockbrot zu backen. Für musikalische Unterhaltung ist ebenso gesorgt.




Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung



SCHULISCH
ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN

Ihr Mietservice in:

- Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00
- Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10
- Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE

24 Stunden NOTDIENST

Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Telefon Hannover 0511 - 7 60 46 13 **Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62**

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de



24 Stunden NOTDIENST

Zum Alten Garten 7
30952 Ronnenberg
Fax 05109 - 56 32 67



MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputz
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5



über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 · 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 · Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher · Preiswert · Schnell



Untersuchungen am Baum

Torffreie Hochbeeterde im Test

Viel Qualitätsware dabei für ein perfektes Beetglück

Hochbeete sind bei Gartenfreunden beliebt. Kein Wunder, denn sie sind praktisch, ertragreich und rückenfreundlich. Zum perfekten Beetglück fehlt nur noch die passende Erde. Wer klimafreundlich unterwegs sein möchte, verzichtet dabei auf Torf. Die Zeitschrift „Öko-Test“ (Ausgabe 4/2025) hat 13 Hochbeeterden getestet – und mehr als die Hälfte überzeugt. Die Höhe des Minigartens bringt viele Vorteile mit sich. So haben es etwa Schädlinge wie Schnecken schwerer, an die Pflanzen zu kommen. Befüllt werden sollte das Hochbeet in mehreren Schichten. Für die oberste Schicht eignet sich Hochbeeterde. Hier greift man

am besten zu torffreier Erde, denn beim Torfabbau in Mooren wird klimaschädliches CO₂ freigesetzt. Viermal „sehr gut“ und „gut“ Die meisten der 13 getesteten Erden haben eine gute Qualität. Vier Produkte erhielten das Gesamturteil „sehr gut“, etwa die „Gartenkrone Hochbeet Erde Bio“ von Hagebau oder die „Grün Erleben Bio-Hochbeeterde“ von Sagaflo. Weitere vier waren „gut“. Zu den Kritikpunkten der Tester gehörten unter anderem:

- Ein erhöhter Natriumgehalt bei drei Produkten
- Zu viele Kolibakterien bei einem Produkt
- Zu wenig Stickstoff bei einem Produkt



Hochbeeterde soll im erhöhten Minigarten das Pflanzenwachstum fördern und ohne Torfzusatz noch dazu das Klima schonen.
FOTO: ROBERT GÜNTHER

- Zu viel Kaliumoxid bei sieben Produkten
- Neu gekaufte Blumenerde sollte eine grundlegende Nährstoffversorgung mitbringen – also etwa genügend Stickstoff haben. Natrium dagegen ist für die meisten Pflanzen nicht essen-

ziell. Ist zu viel davon im Boden, kann das Wachstum der Pflanzen gehemmt werden. Zu viel Kalium kann hingegen die Wurzel der Pflanzen schädigen und die Nährstoffaufnahme blockieren. Handschuhe schützen vor Darmbakterien Gut zu wissen:

Blumenerde ist ein Naturprodukt und Verunreinigungen daher nicht ungewöhnlich. Um sich vor Krankheiten und Infektionen zu schützen, sollten daher beim Gärtnern Handschuhe getragen werden. Und auch die gründliche Handwäsche am Ende nicht vergessen. Einen weiteren Kritikpunkt gibt es außerdem in puncto Verpackung. Die Blumenerden sind in Kunststofftüten verpackt. Dafür sollten die Hersteller aus Sicht der Öko-Tester am besten umweltschonendes Recyclingmaterial verwenden. Und tatsächlich geben einige einen Recyclinganteil von bis zu 80 Prozent an – nachweisen können das allerdings nur vier.

Legionellen im Wasser

Was hilft nach längerer Abwesenheit?

Wichtig zu wissen nach einer Reise: Wenn längere Zeit kein Wasser durch die Leitung läuft, kann dies die Vermehrung von Legionellen begünstigen. Dabei handelt es sich um weit verbreitete Bakterien, die an sich unbedenklich sind. Erst wenn sich diese Keime stark vermehren, können sie zu einer Gefahr für die menschliche Gesundheit werden, erklärt Stefan Schüttler, Trinkwasserexperte und Sachverständiger bei der Prüforgansation Dekra. Welche Krankheitsbilder können auftreten? Typischerweise können Legionellen beim Menschen zwei verschiedene Krankheitsbilder auslösen. Das Portal „infektionsschutz.de“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erklärt die Unterschiede:

- Legionärskrankheit – das ist eine schwere Form der Lungenentzündung, mit Husten, Schüttelfrost, Kopfschmerzen und hohem Fieber. Es könne auch zu Bauchschmerzen, Durchfall

oder Verwirrheitszuständen kommen. So eine Lungenentzündung kann unbehandelt sogar lebensbedrohlich werden. Mit geeigneten Antibiotika bestehen aber gute Heilungsaussichten.

- Pontiac-Fieber – zeigt sich in Form eines fiebrigen Infektes ohne Lungenentzündung. Meist treten leichte grippeähnliche Symptome wie Kopf-, Brust- und Gliederschmerzen, sowie trockener Husten auf. Es heilt in der Regel innerhalb weniger Tage von selbst aus.

Menschen mit einer geschwächten Immunabwehr sind besonders gefährdet, etwa Patienten mit Grunderkrankungen wie Diabetes oder chronische Herz- und Lungenerkrankungen. Das Risiko einer Erkrankung oder eines schweren Verlaufs erhöht sich zudem bei Rauchern. Damit es gar nicht erst zu einer Erkrankung kommt, sind einige vorbeugende Maßnahmen sinnvoll.

Wer länger abwesend war, sollte bei seiner Rückkehr darauf achten, dass er das Wasser lange laufen lässt – damit die Leitungen durchgespült und das stehende Wasser durch frisches ersetzt wird, rät Schüttler. Denn bei längerem Stillstand in Wasserleitungen, auch Stagnation genannt, könne eine erhöhte Belastung von Legionellen auftreten. Bereits bei mehr als vier Stunden empfiehlt er das in den Leitungen stehende Wasser ablaufen zu lassen. Stand das Wasser länger als drei Tage still, sollte man Kalt- und Warmwasser mindestens fünf Minuten laufen lassen. Wenn man mehrere Wochen weg war, sollte man Schüttler zufolge die Trinkwasserinstallation fachgerecht spülen und gegebenenfalls eine mikrobiologische Untersuchungen durchführen lassen. Auf die Temperatur kommt es an Auch die Wassertemperatur spielt eine Rolle – liegt diese zwischen 30 und 45 Grad Celsius, seien laut Dekra-

Experten Schüttler optimale Bedingungen für eine Vermehrung der Keime gegeben. Das Portal infektionsschutz.de rät dazu: In einem Haus mit zentraler Wasserversorgung und zentralen Warmwasserspeicher sollte die Temperatur am Trinkwassererwärmer auf mindestens 60 Grad eingestellt sein. Die Wassertemperatur sollte im Leistungssystem an keiner Stelle unter 55 Grad liegen. Kaltwasserleitungen sollten zudem wärmeisoliert sein und regelmäßig genutzt werden. Übrigens: Das gilt für die Armaturen in der Küche, aber auch im Bad und der Dusche. Denn nicht nur beim Trinken besteht bei belasteten Trinkwasseranlagen ein Infektionsrisiko. Es könnten laut Schüttler etwa auch beim Duschen Wassertropfen (Aerosole) in die Atemwege gelangen. Tipp: Das Wasser muss keiner verschwinden, man könne es für andere Zwecke, etwa zum Blumengießen verwenden. Gründe für erhöhte Werte Der

Grenzwert für Legionellen in einer Trinkwasserinstallation liegt laut Trinkwasserverordnung bei 100 koloniebildenden Einheiten pro 100 Milliliter, schreibt die Dekra. Ab diesem Wert ist das Labor verpflichtet, die Untersuchungsergebnisse unaufgefordert an das zuständige Gesundheitsamt weiterzuleiten. Doch was sind die Gründe für erhöhte Legionellen-Befunde? Diese seien vielschichtig – neben stehendem Wasser, handle es sich oft um ein „Zusammenspiel zwischen falschem Anlagenbetrieb, veralteter oder mangelhafter Anlagentechnik sowie unzureichender Wartung“, so Trinkwasserexperte Schüttler.

Übrigens: Laut Trinkwasserverordnung müssen Betreiber in Häusern mit mehr als zwei Wohneinheiten und Warmwasserbereitungsanlagen ab einer bestimmten Größe, in einem Abstand von bis zu drei Jahren das Trinkwasser untersuchen lassen.



Stellt mit seinen bauten die Anwohner am Südostrand von Empelde vor Probleme: Der Biber. FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

Der Kampf gegen den Biber ist nicht zu gewinnen

Fortsetzung von Seite 1

Auch der Damm am Zusammenfluss von Hirtendamm und Wettberger Bach einige Hundert Meter vom Spitzenhaus zurück in Richtung Empelde wird vom Wasser um- und überspült. Warum wird der Graben bei Empelde dann nicht leerer? Auch dafür hat Vogel eine Erklärung: Das abfließende Wasser wird fortlaufend von nachlaufendem Grundwasser ersetzt. Der Ingenieur beobachtet seit einigen Monaten einen auffällig hohen Grundwasserstand in den Ronnenberger Stadtteilen. „Da kann der Biber nichts dafür“, sagt der Ingenieur.

Äußerst geringes Gefälle

Aber auch die natürlichen Gegebenheiten täten ihren Teil dazu, sagen die drei Experten. So überwinde der Wettberger Bach auf einer Distanz von rund 5 Kilometern eine Höhe von 8 Metern. Das entspricht einem Gefälle von lediglich 0,167 Prozent, berichtet Vogel. Deshalb fülle der relativ niedrige Damm des Bibers auch eine mehrere Hundert Meter lange Strecke des Baches. Ein planerischer Fehler aus dem ver-



Auf Lösungssuche: Melanie Bruns (von links), Eckehardt Baumgarte und Benjamin Vogel haben den Wasserstand im Wettberger Bach im Blick. FOTO: UWE KRANZ

gangenen Jahrhundert sorgt indes dafür, dass dieser Rückstau für Anwohner der Karl-Serbent-Straße am Ortsrand von Empelde zum Problem wird. Ein Pumpwerk, das das Wohnviertel von überflüssigem Wasser in den Bach schützt, liegt vor der Entwässerung der Straße. Das aufgestaute Wasser drückt deshalb in die Karl-Serbent-Straße zurück.

Was können die beteiligten Akteure gegen diese Probleme tun? Der Kampf gegen den unter Naturschutz stehenden Biber ist

an dieser Stelle nicht zu gewinnen. Wenn der Damm am Regenrückhaltebecken an einem Tag herabgesetzt werde, baue der Biber diesen in der Nacht jedes Mal wieder bis auf das alte Niveau auf, berichtet Bruns. Eine tägliche Wiederholung dieser Maßnahme kostete allein 500 Euro Baggermiete. Das sei einerseits wirtschaftlicher Quatsch und andererseits müsse für jede Maßnahme gegen den Biber eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, erläutert die Verbandsingenieurin.

Erfahrung mit den Tieren hat der Verband in den vergangenen Jahren ausgiebig gesammelt. 30.000 Hektar umfasst das vom GLV52 betreute Gebiet mit rund 130 Kilometern Wasserlaufstrecke. „Der Biber ist inzwischen in jedem Bach“, berichtet Bruns.

Doch nur an zwei Stellen habe der GLV52 Probleme mit dem geschützten Tier. Für die Natur sei dies auch sehr positiv, weil viele Arten in seinem Schlepptau in die entsprechenden Lebensräume zurückkehrten, erläutert Bruns.

Dass am Wettberger Bach dennoch Handlungsbedarf besteht, darüber sind sich die Verantwortlichen von Verband und Verwaltung im Klaren. „Das werden aber große und teure Maßnahmen“, stellt Vogel fest. Unter dem Dach des Gewässerverbandes, in dem auch die Kommunen und die Region Hannover Mitglieder sind, könnten die nötigen Kooperationen erdacht werden. „Wenn es aber um konkrete Maßnahmen geht, müssen das die Kommunen umsetzen“, sagt Bruns. Da gehe es um städtebauliche Planungen und um die nötige Finanzierung. Das könne der Verband nicht leisten.

TSV Egestorf bietet Bewegungsangebote

Egestorf. Der Turn- und Sportverein Egestorf startet wieder mit seinem Kursprogramm. Die Hockergymnastik wird ab Dienstag, 22. April, 10.45 Uhr angeboten. Jeweils mittwochs, beginnend am 23. April, startet um 18 Uhr der Kurs Pilates, um 19.15 Uhr folgt Zumba. Die Wassergymnastik 70+ im Lehrschwimmbekken in Barsinghausen ist fortlaufend und Interessierte können jederzeit in die Übungsstunden einsteigen. Die Yoga-Kurse starten am 5. Mai um 11 Uhr und am

7. Mai um 16.30 Uhr. Ein neues Angebot ist die Funktionsgymnastik. Die Übungseinheit ist gedacht für Interessierte, die aufgrund fehlender ärztlicher Verordnung Gesundheitssport machen wollen. Die Teilnahme wird über eine Zehner-Karte abgerechnet. Das Angebot beginnt am 28. April jeweils montags um 17 Uhr. Der Kurs Achtsames Beweglichkeitstraining und Entspannung findet erst ab dem 18. August um 16 Uhr statt. Alle ge-

nannten Kurse finden in der Vereinshalle in Egestorf, Ammerke 1, statt. Wer sich im Deister bewegen möchte, kann das auch mittwochs ab dem 23. April um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist die Försterbrücke. Auskünfte zu den Kursen erhalten Interessierte bei Gerda Baumann unter Telefon (05105) 83344, Anmeldungen können auch per E-Mail an turnen@tsv-egestorf.de geschickt werden.

„Blumen & Ambiente“ in Wienhausen

Eintrittskarten für das romantische Gartenfestival zu gewinnen

Hannover. Viel Inspiration für Haus, Garten und Balkon: Der romantische Park am Kloster Wienhausen bei Celle wird vom 1. bis 4. Mai wieder zum Treffpunkt für Gartenliebende und Genuss. Bei „Blumen & Ambiente“ gibt es wieder stilvolle Gartenwelten zu entdecken.

Vielfältige Inspirationen

Im Angebot sind wieder Pflanzen- und Gartenraritäten wie Duft- und Heilkräuter, Gehölze, Spalierobst und Gemüse, aber auch Gärtnerwerkzeuge, Rankgitter, Pflanzgefäße, Kunst, exklusive Dekorationen, Schmuck, Mode und ländliche Stoffe. Das Motto lautet: Stöbern und Genießen.

Von leichten Blütensalaten über Fisch- und Käsespezialitäten, erlesenen Überseeweinen, Kaffee und Kuchen, bis hin zu frischen Fruchtcocktails wird dem Gaumen einiges geboten. Geöffnet ist die „Blumen & Ambiente“ Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.



Die „Blumen & Ambiente“ findet Anfang Mai statt. FOTO: ECM

Eintrittskarten zu gewinnen

Wir verlosen 20 x 2 Eintrittskarten für „Blumen & Ambiente“. Um an der Verlosung teilzunehmen, scannen Sie bis Donnerstag, 24. April, den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mit Nisthilfen Schwalben unter die Flügel greifen

NABU ruft zur Unterstützung der Vögel auf, da die Zahl in Deutschland stark zurückgeht

Region Hannover. Mit dem Frühlingsbeginn heißt es wieder: Rauch- und Mehlschwalben kehren aus ihren Winterquartieren südlich der Sahara zurück. Jahr für Jahr legen sie Tausende Kilometer zurück, um hier ihre Jungen großzuziehen. Doch ihre Rückkehr verläuft längst nicht mehr unbeschwert. Immer weniger Brutplätze, ein drastischer Rückgang an Insekten und extreme Wetterlagen gefährden die Bestände – und fordern gezielte Unterstützung.

In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Schwalben in Deutschland stark gesunken, berichtet der NABU. Die Ursachen sind vielfältig: Menschen reißen Nester ab, moderne Gebäude bieten keine Nistmöglichkeiten mehr, und insektenarme Gärten erschweren die Nahrungssuche. Im vergangenen Herbst litten viele Schwalben zusätzlich unter Dauerregen und Kälte. Geschwächt durch das schlechte Wetter fanden sie kaum noch Nahrung und starben teils noch vor dem Abflug in den Süden.

Viele Schwalben kehren jedes Jahr an denselben Ort zurück. Wer Nester erhalten oder neue Nisthilfen anbringen möchte, sollte das jetzt tun – bevor die Vögel mit dem Nestbau beginnen.



Fleißig: Eine Mehlschwalbe beim Nestbau. CHRISTOPH MONING

Nisthilfen bieten eine gute Alternative, wenn natürliche Brutplätze fehlen. Auch das Aufhängen eines Kottbretts rund 60 Zentimeter unterhalb des Nestes kann helfen: Es fängt den Schmutz auf und erleichtert das Zusammenleben von Mensch und Vogel.

Schwalben formen ihre Nester aus kleinen Lehmballchen. Doch geeigneter Boden ist rar geworden. „Eine kleine, feuchte Bodenstelle oder ein mit Wasser angerührter Lehm in einer Schale kann für Schwalben den Unterschied machen“, erklärt Renée Gerber. Wichtig sei dabei der Standort: „Die Stelle sollte

möglichst nah am Brutplatz liegen und frei von Katzenzugang sein.“

Schwalben jagen Fluginsekten wie Mücken oder Fliegen im Flug – doch diese fehlen zunehmend. „Wir sehen, wie dramatisch sich die Insektenvielfalt in den letzten Jahren verändert hat“, so Gerber. „Wer einen Garten hat, kann durch heimische Blühpflanzen, offene Bodenstellen und den Verzicht auf Pestizide viel bewirken.“ Ein lebendiger Garten mit durchgehendem Blütenangebot unterstütze nicht nur Schwalben, sondern auch viele andere Tierarten.

Naturschutzverbände wie NABU und LBV zeichnen Menschen aus, die Schwalben aktiv schützen. Wer Nester erhält, Nisthilfen anbringt oder Lebensräume schafft, kann eine Plakette als „Schwalbenfreundliches Haus“ erhalten. Gerber sagt: „Schwalben fliegen wieder durch unsere Städte und Dörfer – doch sie brauchen unsere Hilfe. Wer rechtzeitig Brutplätze schafft, Baumaterial bereitstellt und für ausreichend Nahrung sorgt, schützt nicht nur eine faszinierende Vogelart, sondern bewahrt auch ein Stück lebendige Sommertradition.“



Glasfaser für Argestorf und Evestorf.



Infoveranstaltung:

05.05. um 19 Uhr
DGH Evestorf
Zum RieBenfelde 26

Beratertage:

06. + 07.05. von 13 – 18 Uhr
DGH Evestorf
Zum RieBenfelde 26

Vertriebspartner:

Udo Gärtner GmbH · 05103/9390-0 · info@grtnr.it

http GmbH kostenlose Hotline 0800/222 9111 www.http.net info@http.net

FAMILIENANZEIGEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.
Ich bin nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges.

Heike Mesenbrink

geb. Fruhriep

* 19.07.1960 † 07.04.2025

... und wir glaubten, wir hätten noch so viel Zeit.

Sven und Anika mit Maja, Paul und Emil
Stephanie und Thorben
Sarah
Karin

sowie alle, die sich mit ihr verbunden fühlten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 25.04.2025 um 14:00 Uhr in der Kapelle
auf dem Friedhof in Kirchdorf statt.
Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Bestattungen Bierbrauer, Stoppstr. 83, 30890 Barsinghausen,
Tel. 05105/84222, www.bestattungen-bierbrauer.de/gedenken



„Die Erinnerung ist ein offenes Fenster,
durch das wir dich sehen und hören können,
wann immer wir wollen.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Ehefrau, Mutter und Omi

Christiane Künne

* 7. Februar 1954 † 12. April 2025

Jürgen Künne,
Anna & Alexander Zedow mit Janosch

Barsinghausen, den 19. April 2025

Die Urnenbeisetzung und Trauerfeier findet zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

Traueranschrift:
Jürgen Künne, Hartjehäuser Weg 2, 30890 Barsinghausen



BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des
burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de



Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

BVDA



Lokales spielt hier in der ersten Liga.

Knapp **80%** unserer Leser sehen die
Wochenblätter als feste Größe in der Region.
Denn sie sind eine unverzichtbare Nachrichten-
quelle für „das Wichtigste von nebenan“.

Mehr als 75 Prozent der Leser fühlen sich von ihrem Wochen-
blatt zuverlässig informiert über aktuelle Ereignisse am Ort.
Die Studie „Anzeigenblatt Qualität“ des Bundesverbandes
Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) zeigt darüber hinaus: Drei
von vier Lesern bewerten die Berichterstattung als glaubwürdig
und sehen diese als gute Ergänzung zu anderen lokalen Medien.

**Mehr Infos zur Studie und zum Medium Anzeigenblatt im
Internet unter www.bvda.de**

Quelle: Studie „Anzeigenblatt Qualität“ 2015, Basis: deutschsprachige Wohn-
bevölkerung (inkl. Ausländern) ab 14 Jahren; Leser = Leser pro Ausgabe (LpA)

STELLENMARKT

Arbeiten mit

TEMPO & TEAMGEIST

Miteinander füreinander da sein. Das macht
uns Johanniter aus. Sie ebenso? Dann kommen
Sie in unser Team.

Wir erweitern unseren **medizinischen Fahrdienst**
und **suchen ab sofort engagiertes Personal mit
medizinischer Ausbildung (m/w/d)** in der Alten-,
Gesundheits- und Krankenpflege, als Notfall-
sanitäter oder als Medizinischer Fachangestellter.

Ihre Vorteile:
/ attraktive Vergütung
/ feste Arbeitszeiten
/ mehr Zeit für Patientinnen und Patienten
/ immer in Begleitung von einem Fahrer (m/w/d)

Weitere Infos unter:
johanniter.de/kvn

JOHANNITER

116 117



Jennifer K.
Notfallsanitäterin

**STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN**

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen strei-
chen. ☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende.
☎ (01 76) 40705700

**STELLENANGEBOTE
HAUSPERSONAL**

Fensterputzer
Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit
priv.Haushalt 01771477987

**STELLENGESUCHE
MINIJOBS**

Helpe im Haus Garten, Einkaufen, PKW vor-
handen ☎ (05137) 9860390

Erf. Gärtner sucht Stelle im Gartenbereich.
☎ (01 76) 84 03 28 64

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Termin eine/n (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter

für das Ansetzen und Abfüllen von Lacken
und Farben.

Lagermitarbeiter

für Warenannahme, -eingangskontrolle, ein-
und auslagern.

Ihre **schriftliche** Bewerbung schicken Sie bitte an:

Wernicke Chemie GmbH
Kruemmeweg 2 | 31552 Rodenberg
personal@wernicke-lack-chemie.de
Tel. 05723 / 7408-0

WERNICKE LACK-CHEMIE



**Für weitere
Informationen:**
[drk.de/
testamentsspende](http://drk.de/testamentsspende)



Fachangestellte*r für Bäderbetriebe und Badaufsicht (m/w/d) oder Rettungsschwimmer*in (m/w/d)

Bewirb dich jetzt:
personal@wasserpark-wennigsen.de

**Wasserpark
Wennigsen** Das Naturbad am Deister!
Bröhnweg 15, 30974 Wennigsen
www.wasserpark-wennigsen.de



SIE SIND AUF DER SUCHE NACH QUALIFIZIERTEM PERSONAL?



Dann werben Sie in unserem regionalen
Stellenmarkt des **burgbergblick**:

Tel.: 05105-521323
E-Mail: b.rasche@madsack.de

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Barsinghausen
- Ronnenberg
- Gehrden

burgbergblick

burgbergblick

Freies, unabhängiges und
überparteiliches Informationsblatt
für das Calenberger Land.

Verlag:
MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
E-Mail: burgbergblick@madsack.de

Redaktionsleitung:
Christian Käufer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Druck: Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

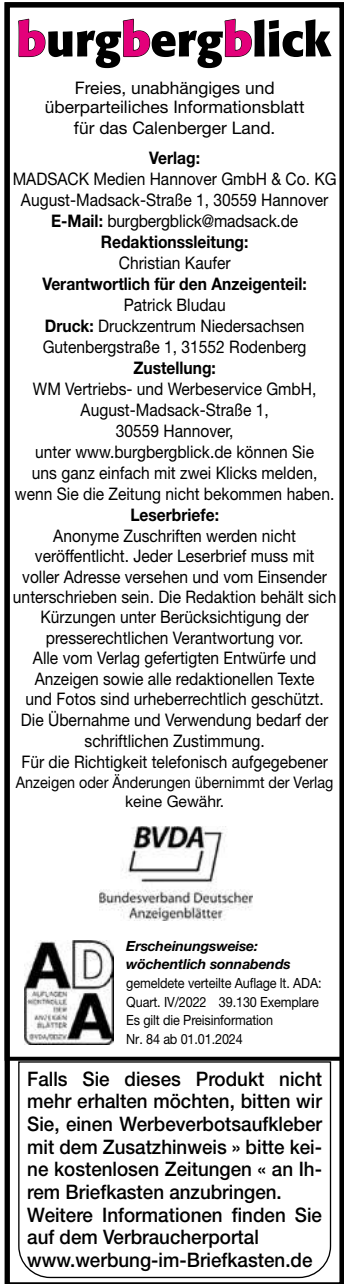
Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1,
30559 Hannover,
unter www.burgbergblick.de können Sie
uns ganz einfach mit zwei Klicks melden,
wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit
voller Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte
und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf der
schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenener
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag
keine Gewähr.

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD A
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA:
Quart. IV/2022 39.130 Exemplare
Es gilt die Preisinformation
Nr. 84 ab 01.01.2024

Falls Sie dieses Produkt nicht
mehr erhalten möchten, bitten wir
Sie, einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis » bitte kei-
ne kostenlosen Zeitungen « an Ih-
rem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de



Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Barsinghausen
- Gehrden
- Wennigsen
- Ronnenberg

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

11697901_002625

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
E-Mail: burgbergblick@madsack.de



Tattoo-Ausstellung und neues Mitmachfoyer

Kulturtipps der **magaScene**:
Bestechende Neuigkeiten aus dem Museum August Kestner

Körper, die Tätowierungen tragen, gehören zum Alltag unserer Gegenwart. Sowohl die Entscheidung für ein Tattoo als auch die ausgewählten Motive werden als Ausdruck hochgradiger Individualisierung empfunden. In der griechisch-römischen Antike hingegen dienten solche Markierungen am Körper vor allem der Kennzeichnung von sozia-len oder kulturellen Unterschieden. Doch was passiert, wenn Motive aus längst vergan-

genen, antiken Gesellschaften auf einmal in den Hautbildern des 21. Jahrhunderts auftreten? Dieser Frage widmet sich noch bis zum 17. August die Ausstellung „Tattoo. Antike, die unter die Haut geht“ im wiedereröffneten Museum August Kestner am Platz der Menschenrechte neben dem Neuen Rathaus. Sie nimmt zeitgenössische Tätowierungen von Bildmotiven aus dem antiken Mittelmeerraum in den Blick und widmet sich den antiken Tätow-

wierpraktiken in Ägypten, Griechenland und Rom. Schließlich werden beide Blickwinkel zusammengeführt, indem Motive neuzeitlicher Tätowierungen ihren Vorbildern in Form antiker Statuen und Büsten sowie anderer archäologischer Zeugnisse gegenübergestellt werden.

Dieser Teil der Ausstellung beruht auf der Mitwirkung von Menschen, die über ihre Tattoos sprechen und sich für die Ausstellung haben fotografieren lassen. Die Ausstellung übernimmt eine Idee, die vom Antikenmuseum der Universität Leipzig entwickelt wurde und in Kooperation durchgeführt wird. Für Hannover wurde das Konzept um den Aspekt der „Lebenden Bildergalerien“ und „Blauen Damen“ erweitert, der Postkarten von tätowierten Schauspielerinnen und Schauspielern aus der Sammlung des hannoverschen Historikers und Philokartisten (Ansichts- und Postkartensammler) Andreas Bornemann. Neben antiken Originalobjekten stechen besonders Gipsabgüsse im Originalformat ins Auge. Die prominenteste Statue ist sicher die „Venus von Milo“, die eines der beliebtesten Tattoo-Motive mit Antikebezug ist. Aber auch das historische Korkmodell des Kolosseums aus dem frühen 19. Jahrhunderts steht für eines der präsentierten Tattoos. Wer sich vor Ort tätowieren lassen möchte: Während der Laufzeit der Ausstellung finden am 25. April, 23. Mai, 27. Juni und 17. August im Museum Live-Ses-

sions mit Timo Möhlenbrock statt. Anmeldung unter www.tmo-tattoos.com.

Wer die Tattoo-Ausstellung besucht, sollte nach dem Einlass mal rechter Hand in das neue Mitmachfoyer Sammler*s schauen. Die dreimonatige Schließzeit des Museums - rund 150.000 Ausstellungsstücke mussten verpackt und in das neue Sammlungszentrum an der Vahrenwalder Straße transportiert werden - wurde genutzt, um diesen Bereich im Erdgeschoss umzugestalten. Das Sammler*s ist jetzt ein Raum für Begegnung, Unterhaltung, Information und Genuss. Hier können kleine und große Besucher, Spaziergänger und Gäste lesen, spielen, arbeiten, snacken oder plaudern - und das ohne Museumsticket. Gemeinsam mit dem Museumsteam wurde das Sammler*s von dem niederländischen Streetart-Kollektiv Kamp Seedorf und dem Gestaltungsbüro MAF. Studio (Amsterdam) gestaltet.

Die Zeichnungen von Kamp Seedorf zeigen Objekte aus der Museumssammlung. Als sogenannte Pasteups, Straßenkunst aus Papier und Kleister, sind sie großflächig auf Wände, Decken und Mobiliar aufgeklebt. Die Besucher sind eingeladen, das urbane Kunstwerk weiterzuwachsen zu lassen: Bilder können gestaltet und Wände, Möbel, Decken damit beklebt werden. Es kann also jeder eine eigene künstlerische Spur hinterlassen - und das ganz legal. WLAN steht



Antikes Motiv auf aktuellem Bein.
FOTO: MAYA WAGNER-VAN DER STRATEN

zur Verfügung, kleine Snacks und Getränke werden angeboten. Eine wechselnde Auswahl von Zeitschriften und Büchern zu besonderen Museumsthemen liegt zur Ansicht bereit. So ist das Sammler*s auch ein idealer Ort für die Vor- oder Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs. Für jeweils ein halbes Jahr werden dort wechselnde private Sammlungen von Hannoveraner*innen ausgestellt. Auf niedrighschwellige Weise macht das Mitmachfoyer damit auf einen wesentlichen Teil der Museumsarbeit aufmerksam: das Sammeln von Dingen. Ohne die Sammelleidenschaft von August Kestner und vielen weiteren privaten Sammlern gäbe es Hannovers ältestes Museums nicht.

Mit Duo Älteren zur Seite stehen

Gehrden/Ronnenberg. Wer Freude am Austausch mit Menschen hat und seine Zeit sinnvoll einsetzen möchte, kann sich für das Programm Duo bewerben. In diesem Ehrenamtsprojekt unterstützen die Teilnehmenden als engagierte Freiwillige ältere Menschen – sei es bei einem Spaziergang, einem kleinen Ausflug oder einfach bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee. Im Fokus steht das Miteinander: Zeit schenken, Aufmerksamkeit geben und Einsamkeit überwinden. Alle Teilnehmenden des Programms werden umfassend geschult und erhalten sowohl theoretische als auch praktische Grundlagen für den Umgang mit älteren Menschen. Die Schulungen finden vom 3. bis 28. Juni in Gehrden und Ronnenberg statt. Außerdem werden die Personen während ihres Engagements kontinuierlich begleitet.

Das Angebot ist kostenfrei – sowohl für Ehrenamtliche als auch für Seniorinnen und Senioren. Für ihren Einsatz erhalten die Helfenden als Ehrenamtliche eine Aufwandsentschädigung. Interessenten können vorab eine von zwei geplanten Informationsveranstaltungen besuchen. Die erste ist in Gehrden für Mittwoch, 30. April, um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Kirchstraße 1-3, geplant. In Ronnenberg kommen die potenziellen Ehrenamtlichen am Dienstag, 13. Mai, um 18 Uhr im Frauenzentrum Empelde, Stille Straße 8, zusammen. Eine Voranmeldung ist erforderlich beim Senioren- und Pflegestützpunkt Calenberger Land unter Telefon: (0511) 70 02 01 18 oder per E-Mail an SPN.CalenbergerLand@region-hannover.de.



Blick in das neue Mitmachfoyer Sammler*s.
FOTO: JENS BIELKE



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Anzeige

mömax eröffnet in Garbsen

1.000e Eröffnungsangebote: Das Trendeinrichtungshaus mömax möbelt ab 23. April Garbsen auf und ist in Feierlaune!

Am Mittwoch, den 23. April, öffnet das neue mömax Trendeinrichtungshaus in Garbsen seine Türen und wird damit zum 50. mömax Einrichtungshaus in Deutschland. Das muss natürlich ordentlich gefeiert werden: Und zwar mit einem großen Gewinnspiel und tollen Eröffnungsprogramm sowie vielen genialen Eröffnungsangeboten!

„Die Vorfreude darauf, bald alles den Kunden zeigen zu können und sie für die neuesten Wohnideen zu begeistern, ist riesig!“ Hausleiter Philipp Tilly und sein Team aus mehr als 25 engagierten Mitarbeitern können die Eröffnung kaum erwarten. Im neuen mömax Trendeinrichtungshaus an der Robert-Hesse Straße 3 wird gerade noch der letzte Feinschliff erledigt. Schon bald, genauer gesagt am 23. April, können die Kunden dann zum ersten Mal durch die aufpolierten Schiebetüren die topmoderne, neue Möbel-Einkaufswelt in Garbsen betreten und dabei gleich von unzähligen exklusiven Eröffnungsaktionen profitieren.

Topaktuelle Trends zu günstigen Preisen

Zu entdecken gibt es bei mömax, dem Trendeinrichtungshaus, vieles: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop the Look“ sowie Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 5.800 m² Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungsherz begehrt – vom Highlight-Studio Küche bis zum Badezimer: Im neu gestalteten mömax in Garbsen gibt es junges, stylisches Wohnen zu leistbaren Preisen!

Alle feiern mit – mit fantastischen Aktionen!

Sehen lassen können sich neben den 1.000en Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Aktionen, die bis 03. Mai gelten: Es gibt dabei bis zu 50 % Mar-



mömax feiert am 23. April Eröffnung in Garbsen!

kenrabatte beim Kauf vieler Möbel. Zusätzlich können Bonus Club-Mitglieder (und die, die es noch werden wollen) die Mehrwertsteuer* auf fast den gesamten Einkauf sparen. Und falls Sie bereits auf der Suche nach einer neuen Küche sind, so können Sie mit der Eröffnungs-Küchenaktion auch hier so richtig sparen: Holen Sie sich etwa bis zu 55 %* Nachlass beim Kauf einer Planungsküche (gültig vom Katalogpreis). Diese Eröffnungsangebote sind auch in allen anderen mömax Trendeinrichtungshäusern in Deutschland einlösbar.

„Wir sind begeistert, das 50. mömax Trendeinrichtungshaus in Deutschland hier in Garbsen zu eröffnen. Nach intensiver Vorbereitung freuen wir uns nun besonders auf das Eröffnungsfest!“

Philipp Tilly, Hausleiter mömax Garbsen

Zusätzlich können Sie dort bei einem weiteren exklusiven Gewinnspiel neben mömax Wertgutscheinen (im Wert von bis zu 3.000 Euro) auch einen VW Tayron R-Line gewinnen!

Ein sensationelles Eröffnungsprogramm sorgt darüber hinaus für Partystimmung in Garbsen: So etwa wird am Freitag, 25. April, ab 17 Uhr Special Guest und Modeexperte Bruce Darnell zum Meet & Greet und Fotoshooting vorbeischauen. Für genügend Gründe zum Feiern ist also gesorgt!

*Nähere Infos bei Ihrem Einrichtungsberater

Eröffnung Garbsen

- Eröffnungsfest von 23. bis 26. April 2025
- 1.000e Eröffnungsangebote
- zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet und Fotoshooting mit Special Guest und Modeexperten Bruce Darnell am 25. April (ab 17 Uhr)
- Kinderprogramm mit gratis Zuckerwatte, Kinderschminken und Fotobox
- Gewinnspiel mit einem VW Tayron R-Line als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheine

mömax